



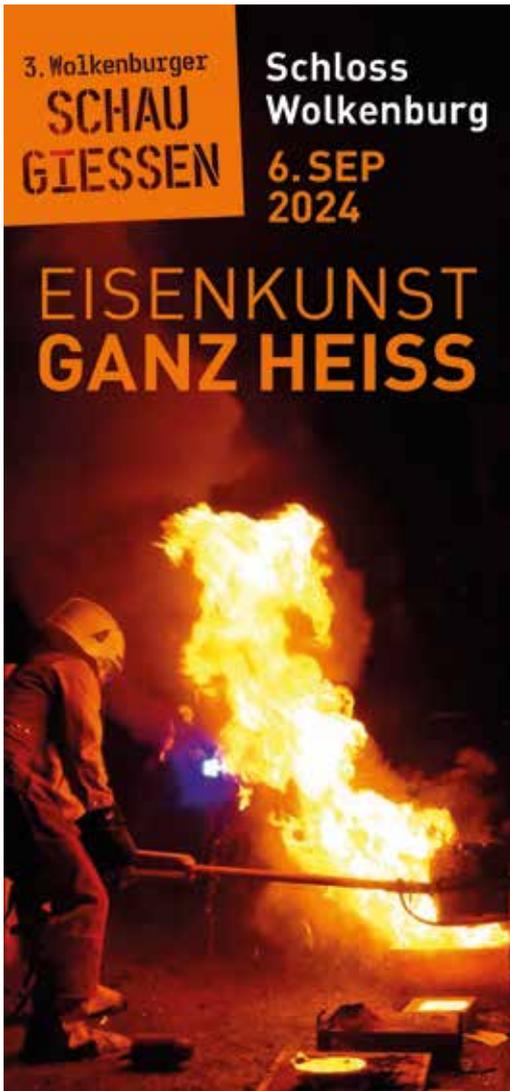
STADTSPIEGEL

**Amtsblatt der
Großen Kreisstadt
Limbach-Oberfrohna**

Tolles Programm und viele
Besucher bei Musik im Park
Seite 9

Erfolgreiche Special Olympics
im Waldstadion
ab Seite 10

Innenstadtfest-Flyer mit
komplettem Programm
als Beilage



Mittwoch, 4. September
16 bis 19 Uhr: **Öffentlicher Workshop**
zum Sandformenbau, kann am 6. Sep-
tember gegen einen Unkostenbeitrag
von 15 € in Eisen gegossen werden.

Freitag, 6. September
Ab 14 Uhr: **Buntes Treiben** auf dem
Schlosshof sowie Vorbereitung des
Ofens und des Gusses
16 bis 19 Uhr: **Herstellen von Kratz-
formen** unter fachkundiger Anleitung
(Ausgießen: 15 €)
15:30 Uhr: **Führung** Restauration
und Transformation! – Der Eisen-



kunstguss als eine Wurzel sächsischer
Industriekultur mit Detlev Carl Graf
von Einsiedel alias Dr. Jörg Höbald.
Für Verpflegung ist gesorgt
Museum 13 bis 19 Uhr geöffnet
19:30 Uhr: **Schaugießen**

Sonnabend, 7. September
9:30 Uhr:
Schlosshofbrunch
Herzliche Einladung an alle | Kommen
| Essen mitbringen | Teilen | Beraten |
Planen | Feiern | Quatschen |
Getränke in der Oase erhältlich

Die Alchemie des Mittel-
alters ging davon aus, dass
durch „operationes“ Sub-
stanzen und Elemente wie
auch Eisen im Erz oder Blut
schrittweise von ihren spe-
zifischen Eigenschaften be-
freit werden können, um der-
so erzeugten „Urmaterie“
neue, geläuterte Strukturen
zu geben und ein edleres
Produkt zu erhalten.
Die Ausstellung „Alchemie
und Skulptur“ legt ihren
Schwerpunkt auf einen
weniger beleuchteten As-
pekt (al)chemischer Experi-
mente: die Bereitschaft der
Forscher, große Risiken,
Spott und Misserfolge in
Kauf zu nehmen, um auf
völlig ungesichertem Ter-
rain mit unsicherer Ausstat-
tung irgendwo Neues und
Besseres zu entdecken. Die
von Susanne Roewer und
Hans Molzberger zusam-
mengestellten Skulpturen
internationaler Bildhauerin-
nen und Bildhauer zeigen
Hoch-Hinaus-Wollendes,
Lächerliches, Verblüffendes,
sich Wandelndes.
Eröffnung der Ausstellung
Sonntag, 8. September
um 11 Uhr
Schloss Wolkenburg
www.schloss-wolkenburg.de

 **Schloss
WOLKENBURG**

*Kooperation: Limbach-Oberfrohna –
Schloss Wolkenburg, Förderverein Schloss
Wolkenburg, FFW Wolkenburg, Anna
Franziska Schwarzbach, Susanne Roewer,
Andreas und Karin Glaser*



**BÜRGERSERVICE****Stadtverwaltung**

Rathausplatz 1 | Fax: 03722/78-303
E-Mail: post@limbach-oberfrohna.de
Internet: www.limbach-oberfrohna.de
Allgemeine Anfragen: 0800/3388000 (kostenfrei)

Pass- und Meldeangelegenheiten:

03722/78-135, E-Mail: buergerbuero@limbach-oberfrohna.de

Achtung: Für alles rund um Führerschein und Kfz-Zulassung ist der Bürgerservice des Landratsamtes zuständig!

Servicezeiten des Bürgerbüros

Telefon: 03722/78-135 | Fax: 03722/78-424

E-Mail: buergerbuero@limbach-oberfrohna.de

Montag 09:00 - 12:00 Uhr

Dienstag 09:00 - 12:00 | 13:00 - 18:00 Uhr

Do.-tag 09:00 - 12:00 | 13:00 - 18:00 Uhr

Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

jeden 1. Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

Terminvereinbarung weiterhin wünschenswert. Besucher mit Termin werden vorrangig bedient.

Online-Terminvergabe unter

www.limbach-oberfrohna.de

oder über Telefon: 03722/78-135 bzw.

0800/3388000 (kostenfrei)

Servicezeiten der allgemeinen Verwaltung und der Stadtinformation

Montag - Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Dienstag auch 13:30 - 18:00 Uhr

Donnerstag auch 13:30 - 15:30 Uhr

Die übrigen Verwaltungsbereiche haben teilweise abweichende Öffnungszeiten – siehe www.limbach-oberfrohna.de

Integrationsberatungsstelle und**Gleichstellungsbeauftragte**

Außenstelle des Landkreises Zwickau | Jägerstraße 2a | 2. OG

Besuche nur nach Terminvereinbarung

Uta Thiel, Sozialberaterin der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna

E-Mail: u.thiel@limbach-oberfrohna.de

gleichstellung@limbach-oberfrohna.de

Telefon: 03722/78379 oder 0174/2138201

Sprechstunde des Oberbürgermeisters oder des Bürgermeisters

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus A | 1. OG, Termine nach Vereinbarung – bitte unter Telefon: 03722/78-108 anmelden.

Sprechstunden in den Ortsteilen:**Ortsvorsteher Bräunsdorf**

Rathaus | Untere Dorfstraße 8

Telefon: 03722/93422

Mail: ov-braeunsdorf@web.de

Donnerstag 16:00 - 18:30 Uhr

Ortsvorsteherin Kändler

Rathaus | Hauptstraße 30

Telefon: 03722/408045

Mail: marliespfeiffer.1@web.de

Dienstag, 3. September 17:00 - 18:00 Uhr

Ortsvorsteher Pleißa

Rathaus | Pleißenbachstraße 68a

Telefon: 03722/817120

Mail: ortsvorsteher-pleissa@web.de

Dienstag 16:30 - 17:30 Uhr

Ortsvorsteherin Wolkenburg-Kaufungen

Rathaus | Kaufunger Straße 19

Telefon: 037609/5423

Mittwoch 17:30 - 18:30 Uhr

oder jederzeit Kontakt per Mail:

ov@woka-net.de

Sprechstunde der Bürgerpolizistin im Rathaus Wolkenburg

jeden 1. Donnerstag im Monat

16:00 - 17:00 Uhr

Externe Angebote im Rathaus:

Achtung! Da der „Renaissance-Raum“ bis 3. September für die Briefwahl genutzt wird, ändern sich die Beratungsräume:

Agentur für Arbeit

Berufsberatung für Beschäftigte

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus B | 2. OG

I Beratungsraum „Leinach“

Telefon: 03722/78-300 (nur während

der Sprechzeiten)

jeden letzten Mittwoch, 15:00 - 18:00 Uhr

neutral, kostenfrei und ohne Termin

Anwaltliche Beratungsstelle

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus E |

Beratungsraum „Ingelheim“

Ab 10. September wieder im Haus F |

Beratungsraum „Renaissance-Raum“

jeden Dienstag von 15:30 - 17:30 Uhr

Ab sofort ohne Terminvereinbarung.

Achtung: Kostenfreie Rechtsberatung nur für Bedürftige!

Bürgerstiftung

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus E |

Beratungsraum „Ingelheim“

Telefon: 03722/78-300 (nur während der

Sprechzeiten)

Ab 4. September wieder im Haus F |

Beratungsraum „Renaissance-Raum“

jeden 1. Mittwoch von 15:30 bis 17:00 Uhr

Termine unter Telefon: 0163/1451731

Energieberatung**Verbraucherschutzzentrale**

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus E |

Beratungsraum „Ingelheim“

Ab 12. September wieder im Haus F |

Beratungsraum „Renaissance-Raum“

Nur nach Terminvereinbarung unter:

0800/809802400 (kostenfrei)

Rentenversichertenberatung

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus E |

Beratungsraum „Ingelheim“ im September

am 3. und 4. Donnerstag ab 10:30 Uhr

Ab 19. September wieder im Haus F |

Beratungsraum „Renaissance-Raum“

Telefon: 03722/78-300 (nur während

der Sprechzeiten)

Terminvereinbarung (außer donnerstags)

nur außerhalb der Sprechzeit unter Tele-

fon: 03722/409832

Schiedsstelle

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus E |

Beratungsraum „Ingelheim“,

Telefon: 03722/78-300

(nur während der Sprechzeiten)

jeden 2. Donnerstag des Monats

von 15:30 - 17:30 Uhr

Ab 12. September wieder im Haus F |

Beratungsraum „Renaissance-Raum“

Bürgerservice des Landratsamtes

Außenstelle | Jägerstraße 2a

Telefon: 0375/440221900, Mail:

Buergerservice@landkreis-zwickau.de

Montag 8:00 - 16:00 Uhr

Dienstag, Donnerstag 8:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch, Freitag 8:00 - 12:00 Uhr

Samstag, 12. Oktober 9:00 - 12:00 Uhr

Stadtbibliothek

Moritzstraße 12 | Telefon: 03722/92336

www.bibliothek-limbach-oberfrohna.de

Montag, Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr

Dienstag 10:00 - 15:00 Uhr

Freitag 10:00 - 14:00 Uhr

Samstag, 14. Sept. 09:00 - 12:00 Uhr

Amerika Tierpark

Tierparkstraße | Telefon: 03722/92861

www.amerika-tierpark.de

täglich 09:30 - 18:00 Uhr

Esche-Museum

Sachsenstraße 3 | Telefon: 03722/93039

www.esche-museum.de

Dienstag bis Freitag 13:00 bis 17:00 Uhr

Samstag, Sonntag: 11:00 bis 17:00 Uhr

Sonderausstellung: Kurt Schmidt und die

Bauhausbühne

Schloss Wolkenburg

Schloss 3 | Telefon: 037609/58170

Dienstag bis Sonntag: 14:00 bis 17:00 Uhr

Sonderausstellung: „KIRCHE, SCHLOSS,

PARK – Entwürfe der Brüder Giesel für

Wolkenburg

Bauernmuseum Dürrengerbisdorf

Talweg 6 | Telefon: 037609/58215

8. September von 13:00 bis 17:00 Uhr

Hallenbad „LIMBOMar“

Kellerwiese 1 | Telefon: 03722/608970

www.limbomar.de

Schwimmbad:

Montag: 12:30 bis 17:00 Uhr

Die und Do: 07:00 bis 22:00 Uhr

Freitag: 10:30 bis 22:00 Uhr

Samstag: 12:00 bis 20:00 Uhr

Sonntag / Feiertag: 09:00 bis 20:00 Uhr

Sauna-Öffnungszeiten: www.limbomar.de

Freibad Sonnenbad

Am Gemeindewald |
Telefon: 03722/95192
Bei schönem Wetter
täglich

11:00 bis 19:00 Uhr

Bereitschaft**RZV-Bereitschaftsdienst Trinkwasser**

24 h-Havarie-Telefon: 03763/405405

ZVF-Bereitschaftsdienst Abwasser

Bereitschafts-Telefon: 0174/5101615

eins-Bereitschaftsdienst Gas

24 h-Havarie-Telefon: 0800/111148920

MITNETZ-Störungsrufnummer Strom

24 h-Havarie-Telefon: 0800/2305070

**AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN****Sitzungstermine****Ortschaftsrat Wolkenburg-Kaufungen tagt**

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Wolkenburg-Kaufungen findet am **Montag, dem 9. September 2024, um 19:00 Uhr**, im Beratungsraum des Rathauses Wolkenburg-Kaufungen (Kaufunger Straße 19) statt.

Technischer Ausschuss tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Dienstag, dem 10. September 2024, um 18:30 Uhr**, im Beratungsraum „Zlin“, Haus B des Rathauses Limbach-Oberfrohna (Rathausplatz 1) statt.

Verwaltungsausschuss tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses findet am **Dienstag, dem 17. September 2024, um 18:30 Uhr**, im Beratungsraum „Zlin“, Haus B des Rathauses Limbach-Oberfrohna (Rathausplatz 1) statt.

Bürgerversammlung Wolkenburg-Kaufungen

Eine Bürgerversammlung für den Ortsteil Wolkenburg-Kaufungen, gemeinsam mit dem Oberbürgermeister Gerd Härtig, findet am **Mittwoch, dem 11. September 2024, um 19:00 Uhr**, im Beratungsraum des Rathauses Wolkenburg-Kaufungen (Kaufunger Straße 19) statt.

Standort der Bekanntmachungstafeln im Stadtgebiet:

- im Rathaus, Haus B, Foyer Erdgeschoss
- am Rathaus, Haus D, Zufahrt zum Rathaus
- am Gebäude Straße des Friedens 100
- an der Kreuzung Waldenburger Straße/Meinsdorfer Straße (neben der Parkplatzeinfahrt)
- im Ortsteil Bräunsdorf am Rathaus (Untere Dorfstraße 8)
- im Ortsteil Kändler am Rathaus (Hauptstraße 30)
- im Ortsteil Pleißa am Rathaus (Pleißebachstraße 68 a)
- im Ortsteil Wolkenburg-Kaufungen
 - in Wolkenburg am Rathaus (Kaufunger Straße 19)
 - in Kaufungen (Dorfstraße/ Buswartehaus nahe Gasthof Kaufungen)
 - in Dürrengerbisdorf (an der Einfahrt zum Talweg)
 - in Uhlsdorf (An der Alten Mühle)

Zweite Änderungssatzung zur Hauptsatzung vom 26. Juni 2018

Aufgrund von § 4 Abs. 2 in Verbindung mit § 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl S. 62) hat der Stadtrat der Stadt Limbach-Oberfrohna am 5. August 2024 die folgende Zweite Änderungssatzung zur Hauptsatzung vom 26. Juni 2018, erstmalig geändert mit Satzung vom 9. Mai 2023, beschlossen:

Artikel 1**Aufgaben des/ der Oberbürgermeister/s/ in**

§ 11 Absatz 2, Ziffer 9 wird um folgenden Satz ergänzt: Dabei ist eine Überschreitung der Auftragssumme bis zu 10 % mitbewilligt, sofern diese im Rahmen des Baubeschlusses liegt.

Artikel 2**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Limbach-Oberfrohna, 7. August 2024
gez. Härtig
Oberbürgermeister

Vergabehinweis

Die Stadt vergibt regelmäßig Bauleistungs-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge. Die Auftragsbekanntmachungen werden im Internet unter www.evergabe.de, www.vergabe24.de, www.service.bund.de, www.ted.europa.eu (bei

europaweiten Vergaben) und www.limbach-oberfrohna.de/vergaben.html veröffentlicht.

Auf der zuletzt angegebenen Internetseite der Stadt finden Sie die Bekanntmachungstexte. Diese enthalten einen sogenannten Hinweiszettel, der auf Seite 4

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Limbach-Oberfrohna
Oberbürgermeister Gerd Härtig,
Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna

Verantwortlicher Redakteur für den amtlichen und den redaktionellen Teil:

Frances Mildner, Stadtverwaltung, Bürgerkommunikation, Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel.: 03722/78202, presse@limbach-oberfrohna.de

Verantwortlich für Anzeigen und Verlagssonderveröffentlichungen:

Lars Büttner, Zweitweg GmbH, Grenzgraben 69, 09126 Chemnitz

Druck: Limbacher Druck GmbH, Anna-Esche-Straße 6, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel.: 03722/92147, gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Verlag: Zweitweg GmbH, Verlag und Werbung, Grenzgraben 69,



09126 Chemnitz, Tel.: 0371/5334521, Fax: 0371/5334518,

Mail: zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de

Vertrieb: VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG, Winkelhofer Straße 20,

09116 Chemnitz, Tel. 0371/65 62 12 00

gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Der „Stadtspiegel“ erscheint vierzehntäglich kostenlos für alle erreichbaren privaten Haushalte und ist außerdem im Bürgerbüro der Stadtverwaltung erhältlich. Wenn Sie kein Amtsblatt erhalten, melden Sie sich bitte unter Telefon: 0800-3388000 (kostenfrei).

Aus Gründen der Lesbarkeit und des begrenzten Platzangebots drucken wir in den Texten des „Stadtspiegel“ nur die jeweils männliche Form der Personenbezeichnungen ab. Natürlich sind damit auch alle weiblichen und sich anderweitig verstehenden Leser angesprochen.

nannten Deeplink, über den Sie direkt auf das entsprechende Verfahren auf www.evergabe.de gelangen. Dort können Sie die Vergabeunterlagen kostenfrei ansehen und herunterladen. Auch die Teilnahme an dem Vergabeverfahren ist auf diesem Wege kostenfrei möglich, erfordert jedoch eine Registrierung.

Auf der Plattform www.service.bund.de können Sie die Auftragsbekanntmachungen der Stadt kostenfrei suchen. Sie können die Bekanntmachungstexte lesen und gelangen auch hier über den sogenannten Deeplink direkt auf das entsprechende Verfahren auf www.evergabe.de. Dort bestehen die vorstehend beschriebenen Möglichkeiten.

A STRASSENSPERRUNGEN

Hier finden Sie wichtige Verkehrseinschränkungen.

Berücksichtigt werden können nur Angaben, die der Straßenverkehrsbehörde zum Redaktionsschluss vorliegen, das heißt, dass die Auflistungen gegebenenfalls aufgrund kurzfristig eingerichteter Baustellen unvollständig sind.

Straßen	Zeitraum	Art der Einschränkung	Grund
Industriestraße zwischen der Hausnummer 21 (Bauerngut) und Straße des Friedens	bis voraussichtlich Ende November	Vollsperrung 1. Bauabschnitt zwischen der Hausnummer 21 und Horst-Strohbach-Straße (Einmündung bleibt frei)	Grundhafter Straßenausbau
Am Jahnhaus zwischen Rußdorfer Straße und Wolkenburger Straße	bis voraussichtlich Ende Oktober	Vollsperrung zwischen Wolkenburger Straße und Rußdorfer Straße	Grundhafter Straßenausbau
Dr.-Goerdeler-Straße zwischen der Hausnr. 2 und Humboldtstraße	bis voraussichtlich Ende November	Vollsperrung	Grundhafter Straßenausbau
Wüstenbrander Straße zwischen Hohensteiner Straße und Hausnummer 6	bis voraussichtlich Ende September	Vollsperrung	Erneuerung Trinkwasserleitung und Hausanschlüsse
Prof.-Willkomm-Straße zwischen Heinrich-Mauersberger-Ring (KITA) und Albert-Einstein-Straße	bis voraussichtlich 20. September	Vollsperrung	Neubau Gehweg und Parktaschen in Höhe KITA-Neubau (Umleitung City-Bus C1, Haltestelle Albert-Einstein-Straße entfällt)
Glasfaserausbau Landkreis Zwickau / eins			
OT Dürrengerbisdorf, Thierbacher Straße zwischen Peniger Straße (Ortslage Tierbach) und Schlossberg	seit 20. KW	halbseitige Sperrung mit Ampelregelung	
Talweg im gesamten Verlauf	seit 21. KW	halbseitige Sperrung ab Hausnummer 8 bis Ende unter Vollsperrung	
Mittelweg im gesamten Verlauf	seit 23. KW	halbseitige Sperrung ab Hausnummer 25 bis Ende unter Vollsperrung	
OT Wolkenburg, Weberberg im gesamten Verlauf	seit 23. KW	Vollsperrung, abschnittsweise	Die Vollsperrungen Siedlerweg, Hoher Weg und Weberberg erfolgen nicht zeitgleich.
Siedlerweg im gesamten Verlauf	seit 23. KW	Vollsperrung zwischen Hoher Weg und Weberberg, sonst halbseitige Sperrung	
Hoher Weg zwischen Siedlerweg und der Hausnummer 16	seit 23. KW	Vollsperrung, abschnittsweise	

Zur Papierfabrik, zwischen den Hausnummern 12 und 20	seit 23. KW	Vollsperrung, abschnitts- weise	
Herrnsdorfer Straße zwischen der Hausnummer 32 und Ortseingang Uhlsdorf	seit 23. KW	halbseitige Sperrung mit Ampelregelung	
OT Uhlsdorf, Am Ullersberg im gesamten Verlauf	seit 26. KW	halbseitige Sperrungen	Spülbohrungen

Muss ich den Gehweg vor meinem Haus reinigen?

Der Fachbereich Ordnungsangelegenheiten informiert zu den Anliegerpflichten

Die Straßenreinigungssatzung der Stadt Limbach-Oberfrohna überträgt den Eigentümern mit an öffentlichen Straßen angrenzenden Grundstücken die Pflicht diese zu reinigen. Dazu gehören die Geh- und Radwege sowie abhängig von der Straßenkategorie die Fahrbahn bis zur Straßenmitte. Zu welcher Kategorie die jeweilige Straße gehört, ist in der Straßenreinigungssatzung hinterlegt. Man sollte darauf achten, beim Reinigen die Fahrbahn nicht zu beschädigen, insbesondere beim Einsatz von technischen Geräten. Die Reinigung erstreckt sich auf die Beseitigung von Schmutz, Unrat, Unkraut und Laub, sowie Verunreinigungen jeder Art.

Freie Sicht nach allen Seiten

Auch wenn Anpflanzungen das Ortsbild verschönern, können dadurch Gefahrensituationen verursacht werden. Personen und Fahrzeuge müssen die öffentlichen Straßenflächen ungehindert benutzen können. Als öffentliche Straßenfläche zählt nicht nur die Fahrbahn selbst, sondern auch Geh- und Radwege. Durch

Anpflanzungen, die auf die Straßenfläche ragen, kann eine Gefährdung der Verkehrsteilnehmer entstehen, wenn z.B. ein Fußgänger deswegen auf die Fahrbahn ausweichen muss. Aus diesem Grund sind Bepflanzungen auf das notwendige Maß zurückzuschneiden.

Folgende lichte Räume müssen ganzjährig frei bleiben:

> mindestens 3,00 m über Geh- und Radwegen

> mindestens 4,50 m über Fahrbahnen

Gemäß Bundesnaturschutz gilt das Verbot, Anpflanzungen in der Zeit von 1. März bis zum 30. September abzuschneiden. Hiervon ausgenommen ist ein schonender Form- und Pflegeschnitt. Dieser darf jedoch nicht den jährlichen Zuwachs überschreiten. Des Weiteren sind Verkehrszeichen freizuhalten. Oft sind Straßenlaternen durch Äste und Blätter aus Privatgrundstücken eingewachsen, sodass deren Leuchtkraft beeinträchtigt ist. Die Äste sind dabei so zurückzuschneiden, dass die Straßenlaternen in ihrer Funktion nicht beeinträchtigt sind.

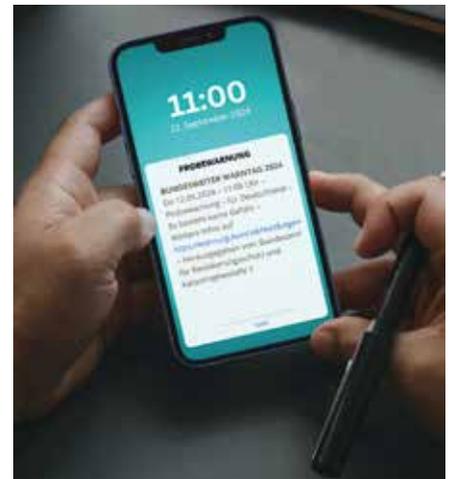
Weitere Informationen finden Sie in der Straßenreinigungssatzung und der Polizeiverordnung der Stadt Limbach-Oberfrohna unter www.limbach-oberfrohna.de/ortsrecht.html

Bundesweiter Warntag am 12. September

Im September 2020 fand der erste bundesweite Warntag seit der Wiedervereinigung statt. Dazu sollten in ganz Deutschland um 11 Uhr Warn-Apps piepen, Sirenen heulen, Rundfunkanstalten ihre Sendungen unterbrechen und Probewarnungen auf digitalen Werbetafeln erscheinen. Damals gab es noch einige Probleme, aber die gewonnenen Erkenntnisse flossen in die nachfolgenden Aktionen ein. Unter anderem wird der Mix aus analogen und digitalen Kanälen ständig ausgebaut, um alle Bevölkerungsschichten zu erreichen. Seit 2022 wird der Warntag nun jährlich durchgeführt. Von Anfang an beteiligte sich auch die Stadt Limbach-Oberfrohna. „Wir testen dabei unsere auf Digitaltechnik umgestellten Sirenen und spielen über diese Warnhinweise ab“, betonte Thomas Luderer, der als Gemeindeführer und Fachbereichsleiter

Ordnungsangelegenheiten gleich in zwei Funktionen mit dem Thema befasst ist. Diese Hinweise sollen im Ernstfall dazu dienen, die Bevölkerung vor Gefahrensituationen, wie Hochwasser, Unwetter, oder Schadstoffausbreitung zu warnen und Verhaltenshinweise zu geben. Natürlich wird es bei der Probe auch wieder eine Entwarnung geben.

Auf der vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) erstellten Website www.bundesweiterwarntag.de gibt es weitere Informationen. Hier wird auch erklärt, in welchen Fällen und auf welchen Wegen die Bevölkerung in Deutschland gewarnt wird. Eine Länderkarte ermöglicht mit einem Klick den Überblick über Regelungen zur Warnung in den einzelnen Bundesländern. Zudem soll nach 11 Uhr wieder eine Online-Umfrage erfolgen: www.warntag-umfrage.de



Auch 2024 wird es wieder einen bundesweiten Warntag geben – der Probearm findet am 12. September um 11 Uhr statt. Unter anderem werden dann auf den Handys Warnmeldungen erscheinen. (Foto: BBK)

Samstags-Öffnungszeiten der Bibliothek verschiebt sich

Einrichtung am 14. September von 10 bis 16 Uhr geöffnet

Weil sich die Stadtbibliothek „Gert Hofmann“ zum Innestadtfest mit einem eigenen Programm beteiligt, verschiebt sich die Samstagsöffnungszeiten in diesem Monat auf den **14. September**. An diesem Tag ist von 10 bis 16 Uhr geöffnet und gemeinsam mit dem Ali Baba Spieleclub ist eine Spieleralley

und das Ausleihen von Brettspielen geplant. Zudem gibt es 11 und 14 Uhr einen Manga-Zeichenkurs, zu dem sich Interessenten unter stadtbibliothek@limbach-oberfrohna.de anmelden können. Normalerweise hat die Einrichtung jeden ersten Samstag im Monat von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Der nächste reguläre Termin ist dann wieder der 5. Oktober.

Schadstoffmobil auf Herbsttour

Das Schadstoffmobil ist ab dem 2. September in den Städten und Gemeinden des Landkreises Zwickau unterwegs. **Es kommt am 20. und 23. September nach Limbach-Oberfrohna.** Die genauen Zeiten und Standorte finden Sie in der nächsten Ausgabe des „Stadtspiegels“. Abgegeben werden können Schadstoffe, die in Haushalten anfallen - zum Beispiel Nagellack, Sekundenkleber oder Pflanzenschutzmittel. Die Annahme erfolgt bis zu zehn Kilogramm je Einwohnerin und Einwohner und ist kostenfrei. Auch Gewerbe dürfen geringe Mengen haushaltsüblicher Schadstoffe anliefern. Alle Termine, Standorte und Hinweise unter www.landkreis-zwickau.de/standorte-schadstoffmobil

E-Zigaretten richtig entsorgen

Elektrogeräte gehören nicht in Abfalltonnen oder Papierkörbe

E-Zigaretten sind Elektro(nik)-Altgeräte und enthalten Batterien wie Lithium-Akkumulatoren. In ihnen sind sowohl wertvolle Rohstoffe, etwa in den Mikroprozessoren, als auch Schadstoffe enthalten. Deshalb gehören sie weder in Abfalltonnen, noch unterwegs in Papierkörbe. Das gilt auch für Einweg-E-Zigaretten.

Damit die Rohstoffe zurückgewonnen werden und keine Schadstoffe in die Umwelt gelangen können, ist es erforderlich, diese – wie alle anderen Elektro- und Elektronik-Altgeräte auch – getrennt zu sammeln und zu behandeln. Die Rückgabe ist kostenfrei im vertreibenden Handel, zum Beispiel

in Elektrofachmärkten oder Lebensmitteldiscountern, sowie an den Annahmestellen des Landkreises Zwickau möglich. Die Rücknahmestellen sind unter entsorgungsstellen.e-schrott-entsorgen.org/suche sowie unter www.landkreis-zwickau.de/elektro-annahmestellen veröffentlicht.

Weitere Informationen sind zu finden auf der Homepage des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz unter:

- www.bmu.de/faqs/e-zigaretten-richtig-entsorgen
- www.bmu.de/themen/kreislaufwirtschaft/abfallarten-und-abfallstroeme/elektro-und-elektronik-altgeraete/einweg-e-zigarette.

Amt für Abfallwirtschaft, Landratsamt Zwickau



STELLEN- UND AUSBILDUNGSBÖRSE

Aktuelle Stellenangebote für Limbach-Oberfrohna / Niederfrohna:

Berufskraftfahrer Nah- und oder Fernverkehr | Edelstahlhandschleifer | Elektriker | Erodierer | Fremdsprachenkorrespondent | Handwerkliche Allround-Talente | Immobilienmakler | Ingenieure Sondermaschinenbau | IT-Systemadministrator | IT-Techniker | KFZ-Mechatroniker | Konstrukteur/Techniker/Entwickler | Ladenbauer | Maurer | Maschinenbediener/Maschinen-Anlagenführer | Metallbauer | Montierer | Mitarbeiter Edelstahlverarbeitung (Schweißer, Anlagenmechaniker, Konstruktionsmechaniker) | Mitarbeiter Industrielackierung | Mitarbeiter Warenschau Textil | Mitarbeiter Rohrisolierung | Monteur Containermodule | Personalsachbearbeiter | Pflegefachkräfte und Pflegehilfskräfte | Physiotherapeut | Restaurator Fachrichtung Wandmalerei | Sachbearbeiter Einkauf | (WIG)Schweißer | Steuerfachangestellte | Stuckateur | Tourismuskauffrau/-

mann | Trockenbauer | Zerspanungsmechaniker (alle Berufe m/w/d)

HINWEIS:

Sie arbeiten, wollen sich aber beruflich verändern? Mit einer Meldung als ARBEITSUCHEND ist das möglich. Wie das funktioniert? Und welche Vorteile das für Sie hat? Rufen Sie an unter 0800 4 5555 00 wir beraten Sie gern. Nähere Angaben und viele weitere freie Stellen und Ausbildungsplatzangebote finden Sie auch im Internet unter www.arbeitsagentur.de, in der Jobsuche. Klicken Sie sich doch mal rein!

Ihr Ansprechpartner im Arbeitgeber-Service Chemnitzer Land für die Meldung freier Stellenangebote oder für Fragen zu freien Stellenangeboten ist:

Ronny Frei

E-Mail: Hohenstein-Ernstthal.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de

Tel: 03723/409185



UNSERE GREMIEN

Die konstituierende Sitzung des Stadtrates

Am 5. August mussten nicht nur alle Kinder und Jugendlichen wieder die Schulbank drücken, auch die neu gewählten Stadträtinnen und Stadträte trafen sich zu ihrer ersten Sitzung im Hippodrom im Stadtpark. Nach Eröffnung und Begrüßung aller Anwesenden stellte Oberbürgermeister Gerd Härtig die Beschlussfähigkeit fest. Zu seiner Freude waren zur konstituierenden Sitzung alle Stadträtinnen und Stadträte anwesend, die er an dem Abend in ihr Amt verpflichtete. Stellvertretend für alle wurde das an Lebensjahren erfahrenste Gremienmitglied Andreas Barth dafür nach vorn gebeten. „Ich hoffe auf eine gute und ausgeprägte Zusammenarbeit in der anstehenden Legislaturperiode“ betonte Gerd Härtig, bevor er den nächsten Tagesordnungspunkt aufrief, der sich um eine **Änderung**

der Hauptsatzung drehte. Diese ist die Arbeitsgrundlage für die Verwaltung und den Stadtrat und sollte in zwei Punkten geändert werden. Einmal, um eine Lücke bei den Vergaben zu schließen (Artikel 2) und zum anderen, um den Kultur-, Jugend- und Sozialausschuss zu Beginn der neuen Legislatur abzuschaffen (Artikel 1). Oberbürgermeister Gerd Härtig betonte dazu: „Unser Vorschlag hat nichts damit zu tun, dass wir uns als Verwaltung den Themen Jugend und Kultur nicht mehr annehmen wollen. Ganz im Gegenteil! Allerdings haben wir in der Vergangenheit mangels zu beratender Vorlagen nur ein Drittel aller Sitzungen durchgeführt. Deshalb wollen wir aus Effizienzgründen vorschlagen, den Ausschuss zu streichen und die Themen zukünftig im Verwaltungsausschuss mit zu behandeln, der auch keine ausufernde Tagesordnung hat“. Hier gab es Gegenwind aus dem Gremium, mehrere Redebeiträge und einen Antrag der CDU-Fraktion gegen die Abschaffung. Schlussendlich wurde die Änderung des Artikels 1 mit zehn

Nein-Stimmen und sieben Enthaltungen abgelehnt, Artikel 2 dagegen einstimmig angenommen.

Danach ging es fast zwei Stunden um die **Besetzung der Gremien**. Dabei gab es teilweise im Vorfeld ausgehandelte Einigungsvorschläge, aber auch offene und geheime Wahlen, die gelegentlich durch Los entschieden wurden. Hier gab es für die Mitglieder des Rates nicht nur viel Kopfarbeit, auch die Beinmuskeln waren beim Gang an die Wahlurne gefragt.

Folgende Ergebnisse gab es:

Verwaltungsausschuss: Kati Vogel, Marlies Pfeiffer, Holger Schmeißer, Olaf Müller, Sabine Schneider, Uwe Müller, Jens Kubus, Marvin Müller, Andreas Küchler, Lucas Schreckenbach

Technischer Ausschuss: Frank Konieczny, Olaf Müller, Ingo Weise, Toni Naumann, Steve Meisel, Steffen Süß, Dirk Eckardt, Enrico Fitzner, Sylke Koschmieder, Elisa Grobe

Kultur-, Jugend- und Sozialausschuss: Tommy Wetzel, Kati Vogel, Marlies Pfeiffer, Kevin Barthel, Tommy Pester, Ina Klemm

Gemeinschaftsausschuss Niederfrohna:

Frank Konieczny, Kati Vogel, Annett Groh, Tommy Pester, Ina Klemm

Aufsichtsrat Bona Vita: Kati Vogel, Marlies Pfeiffer, Kevin Barthel

Aufsichtsrat GLO: Ingo Weise, Holger Schmeißer, Annett Groh, Kevin Barthel, Enrico Fitzner, Lucas Schreckenbach

Aufsichtsrat FZLO: Olaf Müller, Jens Kubus

Aufsichtsrat SPELO: Olaf Müller, Kevin Barthel

Zweckverband Frohnbach: Frank Konieczny, Olaf Müller, Toni Naumann, Uwe Müller, Marvin Müller

Ehrenamtlicher Stellvertreter des OB:

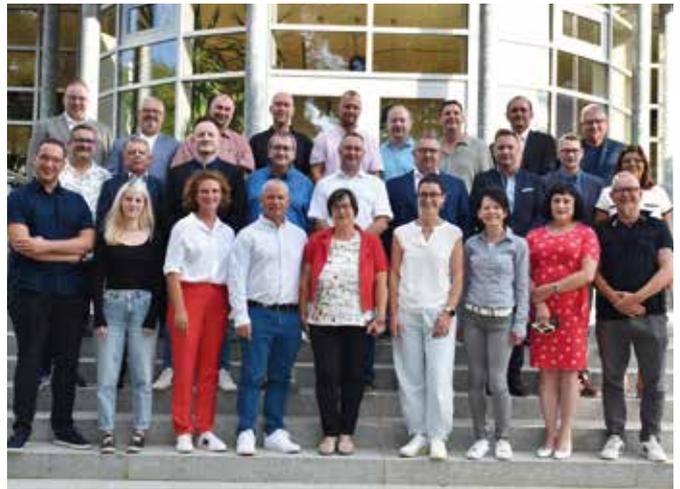
1. Ehrenamtlicher Stellvertreter: Kati Vogel
2. Ehrenamtlicher Stellvertreter: Marvin Müller

Jury „Unternehmer des Jahres“: Frank Konieczny, Andreas Küchler

Jugendbeirat: Tommy Wetzel, Lucas Schreckenbach

Danach gab es noch einige reguläre Tagesordnungspunkte zu bearbeiten. „Mein Dank gilt allen Fraktionsvorsitzenden, denn das ist nicht üblich in einer konstituierenden Sitzung. Aber es gab zum Ältestenrat großes Einvernehmen hierzu“, betonte der Oberbürgermeister. Unter anderem ging es um die **Änderung der Förderrichtlinie** der Stadt über das Gewähren von Zuwendungen an Klein- und Kleinstunternehmen im Rahmen des EFRE-Förderprogramms. Diese wurde bereits beschlossen, aber hier mussten nach Prüfung durch die Sächsische Aufbaubank (SAB) noch einige kleinere Änderungen vorgenommen werden. Nach einigen inhaltlichen Rückfragen stimmten die Gremienmitglieder einhellig zu. (Anmerkung der Redaktion: Die Richtlinie wurde bereits in der letzten Ausgabe des „Stadtspiegels“ abgedruckt.)

Einem anstehenden großen Tiefbauvorhaben widmeten sich die Stadträtinnen und Stadträte anschließend: der **Komplexmaßnahme am Knoten Parkstraße / Dorotheenstraße / Helenenstraße / Gießerverweg**. Hier ging es in erster Linie um Finanzierung, Ingenieurleistungen und Baubeschlüsse. „Dass wir Ihnen das heute vorlegen, hängt mit den Fördermitteln zusammen. Die Baumaßnahme wird sich ziehen und wir wollen aufs Gaspedal treten, was Ausschreibung und Baubeginn betrifft“, so Gerd Härtig. Die treibende Kraft sei hier der Zweckverband Frohnbach, denn



Vor der ersten Sitzung nach der Wahl trafen sich alle Stadträtinnen und Stadträte sowie der Oberbürgermeister als Vorsitzender des Gremiums zum gemeinsamen Fototermin:

Hintere Reihe von links: Marvin Müller, Steffen Süß, Ingo Weise, Steve Meisel, Toni Naumann, Olaf Müller, Frank Konieczny, Gerd Härtig, Dirk Eckardt

Mittlere Reihe von links: Andreas Küchler, Andreas Barth, Kevin Barthel, Dr. Albert Klepper, Enrico Fitzner, Jens Kubus, Uwe Müller, Tommy Pester, Marlies Pfeiffer

Vordere Reihe von links: Lucas Schreckenbach, Elisa Grobe, Kati Vogel, Holger Schmeißer, Annett Groh, Ina Klemm, Sylke Koschmieder, Sabine Schneider, Tommy Wetzel

in der Dorotheenstraße befindet sich einer der ältesten Kanäle der Stadt und in bewährter Komplexmaßnahme mit Trinkwasser-Zweckverband und Stadtverwaltung soll das gesamte Gebiet bearbeitet werden. Bei der Gelegenheit soll auch die Verkehrsführung geändert und eine Tempo 30-Zone ausgewiesen werden. „Wir wollen den Durchgangsverkehr minimieren und auf die Staatsstraße verdrücken“, gab der Oberbürgermeister einen Ausblick. Für alle drei damit verbundenen Beschlussvorlagen gab es einstimmig „grünes Licht“.

Natürlich hatten am Schluss der Sitzung die Gremienmitglieder auch wieder Gelegenheit ihre Anfragen zu stellen. Das nutzte unter anderem Enrico Fitzner, um auf den schlechten Zustand des Rasens am neuen Spielplatz Dürrerplatz hinzuweisen. Zudem regte Lucas Schreckenbach an, die aktuelle Bürgerumfrage auch an den Schulen publik zu machen und Sylke Koschmieder fragte nach, was aus der Elternkritik am Rande einer früheren Sitzung zur Hortbetreuung der Grundschüler an der Gerhart-Hauptmann-Schule geworden sei. Hier konnte Gerd Härtig berichten, dass einige Gespräche gelaufen seien und das daraus entstandene Konzept in den anstehenden Elternabenden vorgelegt werden soll. Ina Klemm wollte wissen, ob es schon einen konkreten Termin für das Aufstellen des Purple Path-Kunstwerkes gebe. „Die Produktion in der Gießerei Lauchhammer läuft und wir stehen ‚Gewehr bei Fuß‘ bezüglich der Herstellung des Fundamentes“, so Gerd Härtig. Da dieses aber noch einige Wochen aushärten müsse, rechne er nicht mehr mit Oktober, sondern sehe einen Termin frühestens im November.

Der Technische Ausschuss im August

Die neuen Mitglieder des Technischen Ausschusses trafen sich am 13. August zu ihrer ersten Sitzung im Rathaus. Nach der Begrüßung stellte Oberbürgermeister Gerd Härtig fest, dass das Gremium beschlussfähig sei und stieg

in die Tagesordnung ein. Hier ging es zuerst um die Planungsleistungen für die **Sanierung der Affen- und Sittichanlage im Amerika-Tierpark**. Diese soll mit Hilfe von Fördermitteln aus dem EFRE-Programm auf Vordermann gebracht werden. Die anwesenden Stadträtinnen und Stadträte stimmten der Vergabe

an ein Lichtensteiner Architektur- und Planungsbüro einstimmig zu, nachdem der Oberbürgermeister den Inhalt der Vorlage erläutert hatte. Anschließend sollte wegen eines Formfehlers eine bereits erfolgte Vergabe für die **Elektroplanung an der Kita Spatzennest** auf-

weiter auf Seite 8

gehoben und der Auftrag anschließend an ein Chemnitzer Unternehmen neu vergeben werden. Hier gab es ebenfalls umfangreiche Erläuterungen von Gerd Härtig und Michael Claus, dem Fachbereichsleiter Stadtentwicklung. Nach kurzen Rückfragen erfolgte die einhellige Zustimmung seitens der Gremienmitglieder. Danach ging es um einen Nachtrag für den derzeit laufenden **Abbruch des Vereinsheims in Kändler**. Hier sind unter anderem durch Sicherung an der

Fassade der Turnhalle Mehrkosten von rund 17.500 Euro entstanden, die die Gesamtsumme auf fast 174.000 Euro anwachsen lassen. Hier gab es mit elf Ja- und keiner Nein-Stimme sowie Enthaltung ebenfalls „grünes Licht“ für die Verwaltung. Alle Abbrucharbeiten sollen im Spätherbst beendet sein. Je nach Finanzlage der Stadt und Fördermöglichkeiten ist perspektivisch an der Stelle ein Neubau geplant.

Informationen aus der Verwaltung gab

es diesmal keine. Wie in jeder Sitzung hatten die Mitglieder des Gremiums die Möglichkeit, **Fragen** zu stellen und Hinweise zu geben. Stadtrat Enrico Fitzner wies auf Ablagerungen am Pleißenbach hin. Auf eine Gefahrenstelle auf dem Fußweg an der Burgstädter Straße machte Stadtrat Toni Naumann aufmerksam, die die Verwaltung laut Michael Claus zeitnah beseitigen wird. Danach schloss sich ein nichtöffentlicher Teil der Sitzung an.



AUS DEM STADTGESCHEHEN

„Platte“ wird fit für die Zukunft gemacht

Rund 8 Millionen investiert GLO in Wohnblock an der Waldenburger Straße

Am 7. August hatte Norbert Gruss, Geschäftsführer der GLO Gebäudegesellschaft Limbach-Oberfrohna mbH, vor einen der in den 1980er Jahren errichteten Wohnblocks an der Waldenburger Straße 3 f-i eingeladen. Er freute sich, dass zahlreiche Gäste gekommen waren, unter ihnen auch Oberbürgermeister Gerd Härtig und Bürgermeister Robert Volkmann sowie Alexander Müller, Vorstand des Verbands der Wohnungsgesellschaften vdW. „Endlich geht es los! Vor über zwei Jahren erteilte ich dem Planungsbüro igc aus Dresden den Auftrag, eine Studie zum energetischen und zeitgemäßen Umbau unseres beliebten Plattenbaus WBS 70 zu erstellen“, erinnerte er sich. Danach ging es nach seinen Worten Schlag auf Schlag, stets verbunden mit intensivem Informationsaustausch, Abstimmungen und Beschlussfassungen durch den Aufsichtsrat. 2023 konnte – trotz zahlreicher planerischer Hürden – der Förderantrag bei der Sächsischen Aufbaubank (SAB) gestellt werden. Dann begann für den Geschäftsführer und seine Mitstreiter eine Zitterpartie, ob die beantragten Gelder fließen. „Kurz vor Weihnachten, am 18. Dezember 2023, kam dann die langersehnte Nachricht: Wir sind in der Finanzierungsrunde dabei“, so Norbert Gruss. Bis zum eigentlichen Baustart im August mussten noch zahlreiche Vorarbeiten erledigt werden



Buntes Maismehl zum Baustart – anstatt Fensterscheiben einzuwerfen bewarfen die Gäste die Giebelseite des Blockes mit bunten Maismehlkugeln – als „Vorschau“ auf die zukünftige farbenfrohe Fassadengestaltung.



Freuen sich über den Start des Millionen-Projektes zur energetischen Sanierung des Wohnblocks: Bürgermeister Robert Volkmann, GLO-Geschäftsführer Norbert Gruss, Alexander Müller, Vorstand des Verbands der Wohnungsgesellschaften vdW und Oberbürgermeister Gerd Härtig (von links).

– auch die Baugenehmigung der Stadt und die Information der Mieter stand an. Einige zogen mit Unterstützung der GLO in neue Wohnungen – 18 Familien sind geblieben, 30 Wohneinheiten stehen derzeit leer.

Bei diesen werden die Grundrisse komplett neugestaltet, größere Bäder entstehen, Türen und Fenster werden ausgetauscht, alle Versorgungsleitungen und die Heizung erneuert. Photovoltaik mit Batteriespeicher, Wärmerückgewinnung und Hybridheizung mit Wärmepumpe sind einige Schlagworte, die der Geschäftsführer in seiner Rede nannte. Zudem werden Fassade sowie Decken im Dachgeschoss und im Keller gedämmt, Fenster erhalten Dreifachverglasung und teilweise Rollläden. Besonders freuen sich die zukünftigen Mieter sicher über neue großzügige Balkone und den Anbau eines Aufzuges. Im Keller entstehen 72 sichere Fahrradstellplätze und auch die Außenanlagen erhalten eine Schönheitskur. „Wir freuen uns auch sehr, dass wir für die Gestaltung der Fassade ein Projekt mit dem Esche Museum und der Firma Finzel und Schuck initiieren konnten - ich bin sehr gespannt auf das Ergebnis“, betonte der Geschäftsführer.

Insgesamt investiert die städtische Tochtergesellschaft rund 8,2 Millionen Euro in die Sanierung und energetische Aufwertung des Gebäudes nach KfW 85 Standard. Davon fließen rund fünf Millionen Fördermittel. Nach derzeitigem Plan sollen die Arbeiten im Herbst 2025 abgeschlossen werden. „Dabei wollen wir die Bestandsmieten nur minimal erhöhen, für neue Mieter wird die Kaltmiete bei maximal 7,20 Euro pro Quadratmeter liegen. Der Fördermittelgeber hat zudem festgelegt, dass hier ein Wohnberechtigungsschein nötig ist“, so Norbert Gruss.

„Musik im Park“ begeisterte auch bei 6. Auflage Abwechslungsreiches musikalisches Programm zog viele Besucher in den Stadtpark

Unterstützt von zahlreichen Sponsoren konnte auch in diesem Jahr wieder die Veranstaltung „Musik im Park“ stattfinden. Musikalisch bewegte sich das Programm wie in den Vorjahren zwischen Swing, Country und Blues. Ideengeber Peter Siegel hatte auch in diesem Jahr wieder tolle Künstler ausgewählt. Diese musizierten ab 14 Uhr auf der Hauptbühne vor der Parkschanke beziehungsweise den zwei Pavillons in der Nähe des Hippodroms und der Fontäne. Trotz oder vielleicht gerade wegen der hochsommerlichen Temperaturen waren von Beginn an sehr viele Besucher im Park, die die schönen Klänge in dem zum Großteil schattigen Park genossen. Viel Applaus bekamen auch die Kinder der Tanzschule Christoph Böhm, die nach der Begrüßung durch Oberbürgermeister Gerd Härtig mit ihrem Programm den Nachmittag eröffneten.

Mehr Infos zu den beteiligten Künstlern:
<https://musikimpark-lo.de>.



Mit seinem Cello verzauberte Benjamin Arnold seine Zuhörer im Pavillon vor der Fontäne. Der Dresdner ist sowohl als Solist unterwegs, als auch als Orchestermusiker der „Neuen Lausitzer Philharmonie“. Unter anderem begeisterte er bereits bei einem Konzert in der Rußdorfer Johanniskirche. Bei „Musik im Park“ präsentierte er vorwiegend Musik aus seinem Soloprojekt „Benar“, bei dem die Musik verschiedener Epochen aufeinandertrifft. (Quelle: www.benar-music.com)



„Bonita & The Blues Shacks“ begeisterten am Abend auf der Hauptbühne. Die fünf Hildesheimer Musiker sind nunmehr seit fast 35 Jahren weltweit unterwegs. Mit einer Mischung aus Soul und Rhythm & Blues rockt die Band alles – von Clubs bis zu Festivals. Seit 2013 gibt es die Zusammenarbeit mit der aus Südafrika stammenden einzigartigen Sängerin Bonita Niessen. Gemeinsam bieten sie Rhythm & Blues and Soul zum Austoben und Dahinschmelzen. Wer Bonita zusammen mit den „Blues Shacks“ live erlebt, wird von purer Lebensfreude angesteckt! (Foto: Klaus Scholz, Quelle: www.bluesshacks.de)



Neben den musikalischen Programmpunkten präsentierten die Künstlerinnen Isolde Roßner, Ilona Lommatzsch und Marlies Hanke ihre Werke. Bei Ute Schlicke konnten die Besucher selbst kreativ werden und Keramik bemalen. Marcela Münch und ihr Team von der Tierparkschule (Foto) luden ebenfalls zu einem Kreativangebot ein. Unter anderem konnte hier eine individuelle Tasche designt werden. Für kühle Getränke und leckere Speisen sorgte das Team der Parkschanke und ein Dank gilt auch den Mitgliedern des DRK-Ortsverbandes, die sich um das Wohl der Besucher kümmerten.

Das Esche-Museum wird nicht umbenannt!

Der Name ist perfekt und wurde vor 17 Jahren sehr weise gewählt.

Das Team des Esche-Museums, der Öffentlichkeitsarbeit der Stadt, weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Stadtverwaltung sowie externe Textil- und PR-Fachleute haben in den letzten Monaten intensiv an der Modernisierung und Erweiterung des Logos bzw. der „Markenarchitektur“ des Hauses gearbeitet.

Anlass war dabei einerseits die Einrichtung einer textilen Werkstatt im Haus, andererseits die zunehmende Verwendung des Logos in verschiedenen digitalen Formaten und den sozialen Medien. Engagiert haben wir dafür die Agentur „ungestalt“ aus Leipzig, die aus einem breit angelegten Aus-

schreibungsverfahren ausgewählt wurde.

Bekannt ist, dass das Esche-Museum zwei Etagen in dem Gebäude an der Sachsenstraße 3 bespielt. Die obere Etage ist Veranstaltungen und Vermietungen vorbehalten, die nichts mit dem Museum zu tun haben, außer das Museum nutzt die Räume für eigene Veranstaltungen. Der alte Schriftzug an der Fassade war deswegen leicht irreführend und spiegelte nicht das gesamte Haus wider.

Im Prozess der letzten Monate hat sich folgende Struktur herauskristallisiert:

Der Museumsbereich in den bekannten zwei Etagen bleibt Ausstellungs- und Maschinen-Vorführungsbereich. Die Dauerausstellung bleibt ebenfalls, wird nur an wenigen Stellen – so wie es in den letzten Jahren bereits geschehen ist – ergänzt.

weiter auf Seite 10

Unter anderem wird ab Ende des Jahres eine moderne Strickmaschine zur Verfügung stehen, an der Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit haben, Produkte entstehen zu sehen. Das neue Logo des Esche-Museums sieht folgendermaßen aus. Das bewährte Rot bleibt!



Durch die angedeutete abstrahierte Maschenstruktur ist es eine Erweiterung der Erzählung vom Strumpf – denn dieser ist zwar der Anfang, aber bei weitem nicht das alleinige Produkt der Textilproduktion vor Ort.

Für die bereits handarbeits-aktiven Gruppen im Museum (Kindergruppen, Workshops, Handarbeitstreff) wie auch eine neue Zielgruppe: Azubis, Studierenden, Künstlerinnen und Künstler sowie andere Fachleuten aus den Bereichen Textil, Design, Mediengestaltung richten wir eine Werkstatt mit dem Schwerpunkt Strickerei und Stickerei ein (Willkomm-Raum). Limbach-Oberfrohna hat das Potenzial! Das Esche-Museum ist bereits ein Kompetenzzentrum für Fachwissen und Sachzeugen in Sachen Wirkerei, Strickerei und Stickerei. Diesen Standort wollen wir stärken und ausbauen - durch die Verbindung zwischen einer modernen technischen Ausstattung (der Werkstatt), einer guten Infrastruktur, eines hervorragenden Netzwerks und der historischen Maschinen vor Ort.

Die textile Werkstatt ist zwar eng mit dem Museum verbunden, ist aber eine eigene Einheit, die organisatorisch eigenständig funktioniert. Besonders für logistische, technische und personelle Unterstützung haben wir im Mai bei dem Programm simul+ kreativ und in Kooperation mit dem Sächsischen Textilforschungsinstitut einen Preis von 100.000 Euro + 25.000 Euro (STFI) erhalten, die in den nächsten zwei Jahren zur Etablierung dieses Formats ausgegeben werden sollen. In Anlehnung an das Logo des Esche-Museums wird das Logo des sogenannten Labs (Laboratorium) folgendermaßen aussehen:



Esche-Saal und Mauersberger Raum werden auch in Zukunft Veranstaltungsräume bleiben, die von außen zu mieten und zu nutzen sind. Genannt haben wir das



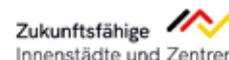
Perspektivisch und momentan nur eine Idee ist der Ausbau des vorderen Dachbereichs mit weiteren Arbeitsplätzen, einer kleinen Bibliothek, einem Lager für Textilmuster. Bei der derzeitigen Dachsanierung ist ein möglicher Ausbau mitbedacht worden. Um alles, was im Haus stattfinden soll, abzubilden, gibt es die „Dachmarke“. Wie sonst könnte das zusammengefasst werden? Voraussichtlich wird sie im Alltag selten Verwendung finden - außer an der Fassade des Hauses. Auch die anderen Einheiten im Haus sollen an der Fassade sichtbar werden. Der Gestaltungsprozess läuft noch.



Das ESCHE als Gebäude (Museum, Lab, Forum) ist Teil des Förderprojekts „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“. Die Mittel, die uns aus diesem Programm zur Verfügung stehen, sollen der Öffnung des Hauses zur Stadtgesellschaft und darüber hinaus dienen, d.h. einen Ort zu schaffen, an dem sich Menschen aus verschiedenen Anlässen aufhalten und wohlfühlen und der etwas zu Bildung und Wissenstransfer beiträgt. Das ist ja auch schon so, bedarf an der einen oder anderen Stelle einer Anpassung und Modernisierung. Mit den ZIZ-Fördermitteln finanzieren wir personelle Unterstützung, verschiedene Veranstaltungen und Workshops, richten wir das Lab ein und verbessern die Infrastruktur des Hauses.

Museumsleiterin Dr. Barbara Wiegand-Stempel

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Premiere: Landeswettbewerb der Special Olympics Sachsen zu Gast in L.-O.

Eine Premiere gab es am 13. Juli im Waldstadion zu erleben. Der Sommer-Landeswettbewerb der Special Olympics Sachsen

wurde zum ersten Mal in Limbach-Oberfrohna ausgetragen. Die Special Olympics sind eine inspirierende Veranstaltung, die



Alle 54 Athletinnen und Athleten hatten bei dem Landeswettbewerb der Special Olympics im Waldstadion vor allem eines: Eine Menge Spaß!

Athleten mit geistiger und körperlicher Behinderung die Möglichkeit bietet, ihr Können und ihre Leidenschaft im Sport zu zeigen. Dabei geht es nicht nur um den Wettbewerb, sondern auch um Inklusion, Gemeinschaft und die Förderung von Selbstvertrauen. Großen Respekt für den Ehrgeiz der Athletinnen und Athleten zollte auch Oberbürgermeister Gerd Härtig in seinen Worten zur Eröffnung der Veranstaltung. Knapp 60 Sportlerinnen und Sportler traten in den fünf Disziplinen Laufen, Minispeerwurf, Kugelstoßen, Schlagball und Weitsprung gegeneinander an. Bisher wurde das sportliche Event immer in Großenhain ausgetragen. Über den Wechsel des Austragungsortes freute sich eine Athletin besonders. Frances Kreßner vom Heinis Sport-Club (HSC), ein Verein der Chem-

nitzer Stadtmission, stammt nämlich aus Pleiße. Dass die Special Olympics nun in ihrer Heimatstadt stattgefunden haben, ist für sie ein wahrgewordener Traum. Krefner gewann 2023 bei den Special Olympics Weltspielen die Goldmedaille im 200-Meter-Lauf und wurde außerdem

in diesem Jahr mit dem Jurypreis zum Sportlerball der Stadt Limbach-Oberfrohna ausgezeichnet. Begeistert zeigte sich der Landeskoordinator der Special Olympics Sachsen Alfred Staindl von der tollen und reibungslosen Zusammenarbeit mit allen Partnern sowie dem

Engagement der Stadt für das Event. Eine Neuauflage in Limbach-Oberfrohna kann er sich gut vorstellen. Veranstalter war der Special Olympics Deutschland in Sachsen e.V. (SODiS). Ausgerichtet wurde das Event von Heinis Sport-Club inklusive der Stadtmission Chemnitz.



AUS UNSEREN ORTSTEILEN

Verwaltung will mit Bürgern ins Gespräch kommen

Auch in diesem Herbst finden wieder Bürgerversammlungen in allen Ortsteilen statt. Oberbürgermeister Gerd Härtig und weitere Vertreter der Stadtverwaltung möchten bei diesen auf die vergangenen Monate zurückblicken und über aktuelle Vorhaben sprechen. Dazu sind alle Einwohnerinnen und Einwohner des Ortsteils herzlich eingeladen. Natürlich können an den Abenden auch Anfragen gestellt sowie Anregungen und Kritik vorgebracht werden. Der erste Termin ist:

Bürgerversammlung Wolkenburg-Kaufungen

Mittwoch, 11. September, um 19 Uhr

Beratungsraum Rathaus Wolkenburg
Kaufunger Straße 19



Neues Gaskonzentrationsmessgerät für die Ortsfeuerwehr in Pleiße

Am 8. August überreichte Reiko Hölzel, Kommunalberater der eins energie in Sachsen, ein Gaskonzentrationsmessgerät für die Ortsfeuerwehr Pleiße an Ortswehrleiter Marcel Philipp. Der Wert des Gerätes beträgt fast zweitausend Euro - damit gibt es endlich einen Nachfolger, für den bereits seit den 1990er Jahren im Dienst befindlichen Vorgänger. „Das ist gelebte Partnerschaft, denn alles was eins erwirtschaftet, fließt in die beteiligten Städte zurück“, so Reiko Hölzel.



Das neue Gerät dient dazu, die Konzentration von Erdgas am Einsatzort zu messen und die Explosionsuntergrenze zu messen. Es besitzt dafür Sensoren, die die chemische Zusammensetzung der Luft erkennen und daraus berechnen, wie viel Gas vorhanden ist. Somit sollen die Mitglieder der Feuerwehr im Ernstfall besser vor giftigen Gasen und weiteren Gefahren geschützt werden, indem diese frühzeitig erkannt werden.

Gemeindewehrleiter Thomas Luderer dankte Reiko Hölzel und betonte: „Wir haben bereits seit Jahren eine gute Zusammenarbeit mit eins – einige Wehren der Stadt haben ein solches Gerät im Einsatz. Vielen Dank für die Bereitstellung und die Betreuung“.



Gelebte Partnerschaft: Bürgermeister Robert Volkmann, Oberbürgermeister Gerd Härtig, Gemeindewehrleiter Thomas Luderer, Pleißas stellvertretender Wehrleiter Sören Rätzer, Wehrleiter Marcel Philipp und Kommunalbetreuer Reiko Hölzel von der eins energie in Sachsen (von links nach rechts) bei der Übergabe des neuen Geräts.

Dürrengerbisdorfer feierten ihr Teichfest Bierrutsche, Wett nageln, Fischbrötchen und jede Menge gute Laune

Bereits zum 56. Mal hieß es „Teichfest in Dürrengerbisdorf“ und wie immer war nicht nur das ganze Dorf auf den Beinen – auch zahlreiche Gäste aus nah und fern schauten vorbei. Oberbürgermeister Gerd Härtig übernahm die Begrüßung mit Freibieranstich am Freitagabend und eröffnete somit die drei tollen Tage auf dem Festgelände an der Feuerwache. Wie jedes Jahr hatten sich die Mitglieder des Feuerwehrförderver-

eins ein tolles Programm einfallen lassen, was man so nur in dem kleinsten Ortsteil von Limbach-Oberfrohna findet. Höhepunkte waren dabei sicher der Bierrutsche, das Preisschießen und der Mannschaftswettbewerb im Wett nageln - aber auch der große Kindernachmittag am Sonntag zog viele Gäste an. Freitag- und Samstagabend gab es zudem Live-Musik, Showeinlagen oder Disko bis in die frühen Morgenstunden – dabei konnten sich die Gäste diesmal auch über ein Revival der legendären „Fun Fair Diskothek“ freuen. Auch das Imbissangebot war wie immer

weiter auf Seite 12

etwas ganz Besonderes: An den zahlreichen Buden sorgten ausschließlich die Frauen und Männer des Fördervereins für das leibliche Wohl der Gäste. Neben Leckerem vom Grill

oder diversen Dürrengerbisdorfer Spezialgerichten waren die legendären Teichfest-Fischbrötchen – bei Bedarf mit Riesengewürzgurke als Extra - heiß begehrt.



Schon seit vielen Jahren ein fester Bestandteil des Samstagabend-Festprogramms: der Mannschaftswettkampf im Wett-nageln, bei dem als Hauptgewinn ein Spanferkel lockt. Auch der Nachwuchs war mit Feuereifer dabei.



Traditionell verabschiedete der Sandmann die Kinder am Sonntag um 18 Uhr und beendete somit auch das Teichfest. (Foto: Marc Klewer)

Feuerwehrfest zog viele Gäste an

Viel los war auch in diesem Jahr zum Feuerwehrfest am Gerätehaus Oberfrohna, zu dem die Kameraden am 27. Juli einluden.

Ab 15 Uhr gab es davor auf der Rußdorfer Straße eine große Technikschaу, wo neben den eigenen Fahrzeugen auch Technik befreundeter Wehren gezeigt wurde (Foto). Gut angenommen wurde dabei wie immer der Blick von der Drehleiter. Natürlich gab es besonders für die kleinen Gäste ein buntes Programm und auf dem Gelände ging trotz des am späten Nachmittag eintretenden Dauerregens „kein Äpfel zur Erde“. Gute Stimmung herrschte ebenso am Abend zum Tanz mit der Diskothek „Interface“.



Nico Brendel, der Leiter der Jugendfeuerwehr, freute sich über tatkräftige Unterstützung von TVO-Maskottchen „Frohno“. Gemeinsam verteilten sie Süßigkeiten an die Kinder.

Schlossparkgespräch mit Kristina vom Dorf

Der Heimatverein Wolkenburg-Kaufungen e.V. lädt am **7. September** zum 4. Wolkenburger Schlosspark-Gespräch ein. Diesmal haben die Mitglieder eine spannende Buchlesung mit der „West-sächsin des Jahres 2023“ organisiert. Die Autorin sagt zu ihrem Buch: „Made in Sachsen“ ist eine Mischung: 50 Prozent Kristina vom Dorf und 50 Prozent spannendes Wissen über Sachsen. Während ich über mein bisheriges Leben schreibe, stelle ich auch immer wieder die Städte, in denen ich gelebt habe, näher vor, suche Gemeinsamkeiten zwischen Sachsen, Dänemark und Zypern und analysiere sehr genau, warum mich meine Heimat so geprägt hat.“ Karten sind bei „Buchhaus-Reisen“ auf der Helenenstraße 2, auf Schloss Wolkenburg oder telefonisch unter 0176/34475444 erhältlich Einlass ab 14:30 Uhr, die Lesung beginnt 15:30 Uhr Hinweis: Aufgrund baulicher Maßnahmen im Schlosspark findet die Lesung im Festsaal des Schlosses statt.





UNSERE KITAS UND SCHULEN

Begrüßungsgeschenk für alle Schulanfänger



Seine Tour durch die Grundschulen startete Gerd Härtig diesmal in Kändler, wo er die Klassen 1a und 1b (im Bild mit Klassenlehrerin Carolin Gersdorf) überraschte.

Auch in diesem Jahr ließ es sich Oberbürgermeister Gerd Härtig nicht nehmen, in der ersten Schulwoche bei allen Erstklässlern vorbeizuschauen und ihnen alles Gute für den neuen Lebensabschnitt zu wünschen. Natürlich kam er nicht mit leeren Händen – jedes Kind bekam eine Familienkarte für den Amerika-Tierpark geschenkt. Außerdem übergab er für den Landkreis Zwickau eine Schürze, die die Mädchen und Jungen für Kunst und Werken sicher gut gebrauchen können. In diesem Jahr sind in den sieben Grundschulen der Stadt 252 Kinder eingeschult worden – rund 40.500 Schulanfänger gibt es sachsenweit.



10 spannende Jahre als „Haus der kleinen Forscher“ Gemeinsam entdecken und forschen – Selbstvertrauen entwickeln

Seit 2014 ist die Bona Vita Kindertagesstätte „Krümelkiste“ in Pleiße ein zertifiziertes „Haus der kleinen Forscher“. Im Oktober steht nun bereits die sechste Überprüfung der Zertifizierung an. Ein Grund stolz zu sein, da es nur sehr wenige Einrichtungen gibt, die über einen so langen Zeitraum dabeibleiben.



Das Interesse und die Freude der Kinder an den unterschiedlichsten naturwissenschaftlichen und technischen Themen motivieren das Kita-Team immer wieder aufs Neue. Es ist unheimlich spannend, wenn sich nach vielen Tagen des Beobachtens aus einer Raupe ein Schmetterling entwickelt, wenn man austesten kann, in welchem Winkel das selbstgebastelte Solarauto stehen muss damit es tatsächlich fährt oder wenn man selbst Kartoffeln setzt und man dann eigene Kartoffeln ernten kann. All diese Dinge werden in den Alltag integriert, auf kindgerechte und spielerische Art und Weise an die Kinder herangetragen. Unsere kleinen Forscher können ausprobieren und testen, dabei erfahren sie, dass nicht immer alles wie erwartet eintritt. Das ein kleiner Rückschlag aber kein Grund ist aufzugeben, sondern Motivation dafür sein sollte, sich weiter mit der Sache zu beschäftigen, solange bis es tatsächlich klappt. Die Vorbereitungen für die erneute Zertifizierung

weiter auf Seite 14

FUTUREfit!

Teens fit machen für Leben & Beruf

Business Meet Up - der Ort, an dem regionales Unternehmertum auf Schule trifft, Vernetzung geschieht, Zusammenarbeit möglich wird und im Ergebnis Schüler fit gemacht werden für die Zukunft.



Mittwoch
18.09.2024
ab 18 Uhr



Um Teens fit zu machen für Leben und Beruf wurde am FELS das Projekt FUTUREfit! ins Leben gerufen, welches besonderen Wert auf die enge Verknüpfung von Schule und Arbeitswelt legt. Das FELS FUTUREfit! Business Meet-up bietet die Möglichkeit, das Projekt vor Ort besser kennenzulernen, über Möglichkeiten der Zusammenarbeit zu sprechen und sich darüber hinaus mit zahlreichen Akteuren aus Schule und regionaler Wirtschaft zu vernetzen.

18:00 Uhr Ankommen

18:30 Uhr Begrüßung

Programm:

- FUTUREfit! Projektvorstellung
- **Impuls:** Das Entscheidungsdilemma - zielführend handeln in einer Welt der scheinbar endlosen Möglichkeiten
- Freies Netzwerken bei Snacks und Getränken

Was erwartet Sie?

Veranstaltungsort:



FELSES
FREIES EVANGELISCHES
LIMBACHER SCHULZENTRUM
Marktstraße 11 09212 Limbach-Oberfrohna

Ticket:

scan for ticket!



Sichern Sie sich
bis 11.09.2024 bei
Eventbrite.com
Ihr Ticket!

laufen bereits. Kinder, Eltern und Pädagogen bringen sich auf unterschiedliche Weise ein, mit einem gemeinsamen Ziel – die Kinder für große und spannende Themen wie Naturwissenschaften, Mathematik, Informatik und Technik zu begeistern. Wir möchten einen Grundstein legen, für ein Leben voller

Neugier, Entdeckerlust und Offenheit für neue spannende Dinge. In diesem Sinne freuen wir uns als Team schon jetzt auf neue interessante Fragen und Ideen der Kinder, an denen auch wir wachsen können.

Text & Foto: Jeannette Schlegel, Leiterin „Krümelkiste“ Pleißa



UNSERE VERANSTALTUNGEN

Termine im Esche-Museum

Sonderausstellung „Kurt Schmidt und die Bauhaus-Bühne“

Der aus Limbach stammende Bauhauskünstler Kurt Schmidt (1901-1991) ist nicht nur Urheber des berühmten Bühnenwerkes „Mechanisches Ballett“, sondern gehört zu den Protagonisten der Bühne am Bauhaus. Sein „Mechanisches Ballett“, das er für die Bauhaus-Festwoche 1923, d.h. vor 100 Jahren entwarf, zählt zu den revolutionärsten Bühnenexperimenten der 1920er Jahre. Idee des „Mechanischen Balletts“ war es, abstrakte Formen zu bewegen und somit bewegte Bilder zu schaffen.

Die Ausstellung „Kurt Schmidt und die Bauhaus-Bühne“ stellt dieses berühmte Bühnenwerk Schmidts ins Zentrum und würdigt damit das Schaffen des einstigen Sohnes der Stadt Limbach. Neben dem „Mechanischen Ballett“ werden auch andere Bühnenarbeiten wie die Puppen des Marionettentheaters „Die Abenteuer des kleinen Buckligen“ sowie zahlreiche Bühnenentwürfe und andere Werke, die eng mit der Bauhaus-Bühne und ihren Ideen in Verbindung stehen, gezeigt.

Die Ausstellung ist bis 3. November zu sehen.



Workshop Cyanotypie

Am **7. September** startet die Herbst-Workshop-Reihe im Esche-Museum. Zahlreiche, nicht nur textile, Techniken können erlernt, erprobt und ausprobiert werden.

Los geht die Workshop-Reihe mit einem besonderen Druckverfahren: Die Cyanotypie, auch als Eisenblaudruck bekannt, ist ein altes fotografisches Edeldruckverfahren. Man kann mit digitalen Negativen arbeiten oder mit Naturmaterialien. Auf vorbereitetes Papier werden die Negative (auf Transparent-

folie gedruckt) oder Naturmaterialien gelegt. Das Motiv wird mit UV-Licht belichtet. Im Wasserbad wird der Prozess dann gestoppt und die wunderschönen Blautöne, von der die Technik ihren Namen erhielt (Cyan als Blauton) werden sichtbar. Einzigartige Drucke entstehen.

Geleitet wird der Workshop von der Modedesignerin, Modegrafikerin & Künstlerin Stefanie Dittmann.

Bitte zum Workshop mitbringen:

- Digitale Negative auf Folie ausgedruckt
 - Folie/Overheadfolie und dicke und dünne Eddings in Schwarz
 - Naturmaterialien zum Belichten, wie Federn, Pflanzenteile, am besten getrocknet
 - Kleidung, die Kleckse abbekommen darf / Schürze
- Workshop Cyanotypie, 7. September, 13 bis 17 Uhr, Teilnahmegebühr 25 Euro, eine Anmeldung ist erforderlich: Telefon: 03722/93039.



(Foto: Stefanie Dittmann)

Alle Workshop-Termine:

- | | |
|---------------------------------|--|
| 7. September von 13 bis 17 Uhr | Drucken mit Cyanotypie |
| 28. September von 12 bis 17 Uhr | Sashiko-Sticken |
| 5. Oktober von 13 bis 17 Uhr | Sockenstricken (Teil 1) |
| 8. Oktober von 13 bis 17 Uhr | Ferienprogramm: Kinderpatchwork |
| 12. Oktober von 13 bis 17 Uhr | Sockenstricken (Teil 2) |
| 19. Oktober von 13 bis 17 Uhr | Handarbeitstreffen |
| 26. Oktober von 12 bis 17 Uhr | Grundkurs Maschinenstricken |
| 9. November von 12 bis 17 Uhr | Patchwork-Nikolausstiefel |
| 16. November, Uhrzeit folgt | Spinnmaschine selbst gebaut: E-Spinner |
| 23. November von 13 bis 17 Uhr | Grundkurs Stickmaschine – Aufnäher sticken |

Neues von Schloss Wolkenburg

Extra zur Nacht der Schlösser am 31. August

14 bis 21 Uhr Museum geöffnet

15 bis 17 Uhr Kostümführung „Mit Haushälterin Margarete hinter versteckte Türchen geschaut“, mit Anmeldung

1. September

11 bis 17 Uhr Museum geöffnet

4. Limbach-Oberfrohaer Oldtimertreffen

Besitzer können ihre Schätze noch anmelden

Das 4. Limbach-Oberfrohaer Oldtimertreffen findet wieder zum Innenstadtfest am **14. September** ab 10 Uhr auf der Helenenstraße sowie auf der Paul-Seydel-Straße in Limbach-Oberfroha statt. „Neben dem bekannten Zweirad-Treff vor dem

12 Uhr Familienführung „Mit Küchenmagd Hilde eine unterhaltsame Runde durch den Schlosspark“, mit Anmeldung unter Telefon: 037609/58170.

Adressen und Öffnungszeiten der städtischen Museen – siehe Seite 2

Motorradclub mit Biergarten auf der Paul-Seydel-Straße wurde uns dieses Jahr ein größeres Stück der Helenenstraße bis zum Parkplatz Simmel zugesagt, sodass wir etwas mehr Platz für unsere Schätze haben“, freut sich Organisator Philipp Ohme. Eingeladen sind alle Arten von Oldtimern, egal ob PKW, Nutzfahrzeug oder Krad, egal ob Ost oder West, Vor- oder Nachkriegszeit.

Abermals sind Anmeldung und Teilnahme natürlich kostenfrei. Für die Anmeldung bittet er, wie gewohnt, um eine kurze E-Mail mit Marke, Modell und Baujahr des historischen Schatzes – siehe auch Flyer rechts.

Guidohof lädt ein



In entspannter Atmosphäre die „Guidohofwelt“ genießen, das könnt ihr am **14. September** ab 14 Uhr zum alljährlichen Hof-fest. Neben dem Genuss von selbstgebackenen Kuchen, Pizza, Bier vom Fass, Rostern und vielen anderen Bio-Köstlichkeiten haben wir auch viel Kulturelles und Wissenswertes. Bei den Hofrundgängen, Treckerrundfahrten und die Führungen mit Vorstellung unseres neuen Energiekonzeptes beantworten wir auch gern Fragen rund um den Hof und die Biolandwirtschaft. Ein Highlight für die Kinder wird 15 und 16 Uhr das Puppen-

spiel „Der Kasper auf dem Blumenstern“ sein. Eine Geschichte ums Andersein, Vorurteile und eine Freundschaft und natürlich Blumen!

Neben Gabriel am Akkordeon und Oli am Piano werdet ihr musikalisch am Nachmittag (17:30 bis 19 Uhr) Monsieur Pompadour mit französischer Lebensfreude erleben können. Ökokistenstapeln, Strohhüpfburg, Lagerfeuer und viele Stände mit nachhaltigen, schönen, wertvollen Produkten werden euch außerdem den Tag versüßen.

Wir freuen uns auf euch – das Team vom Guidohof in Uhlsdorf.

HGV lädt zur „1. Limbacher Einkaufsnacht“ ein

Am Abend vor dem Innenstadtfest organisiert der Handels- und Gewerbeverein Limbach-Oberfrohna (HGV) erstmals eine Einkaufsnacht in der Innenstadt. Von 18 bis 22 Uhr laden die beteiligten Händler und Gastronomen – zwischen Sport-Meisel und Moritzapotheke - am **13. September** zum Shoppen und Genießen ein. Zudem ist ein Lampionumzug,

eine Feuershow, Livemusik und DJ sowie ein Gewinnspiel geplant. Bei diesem winken Stadtgutscheine im Wert von mehr als 500 Euro. Die Flyer sind bereits ab Anfang September in den Geschäften erhältlich. Möglich wird die Veranstaltung mit Mitteln aus dem Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“.

Termine im Kulturkeller

Für den **6. September** ist ein Konzert der **Perfectpair-Band** aus Verona (Italien) geplant, die für eine Kurz-Tournee nach Deutschland kommt.

Am **19. September** kommen 19 Uhr „**Die Stiehlblüten**“ mit ihrem Programm „Von Jägern und Gejagten“ in den Keller. Sie widmen sich in ihrem neuen Programm einem Thema, von dem sie rein gar nichts wissen und befinden sich damit nach eigener Aussage in guter Gesellschaft zu vielen politischen Verantwortungsträgern unseres Landes.

Für diese Veranstaltungen sind Karten im *Café Rhino*, in der *Stadtinformation* oder an der *Abendkasse* erhältlich.

Anschließend dreht sich gleich zweimal das „**Liederkarussell**“ –



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

am **21. September**
wieder mit Lis Noir

und Freunden sowie am **19. Oktober** mit Ulli Arnold sowie Tim Köhler & Band“. Beginn ist jeweils 19 Uhr, Karten sind zu je 15 Euro unter www.liederkarussell.com erhältlich.

Alle Termine und mehr zum Projekt Kulturkeller:
www.limbach-oberfrohna.de/kulturkeller

„Heimspiel Wissenschaft“

Niels Modler lädt zum Gespräch über Leichtbau und dessen Bedeutung für unseren Alltag ein

Veranstaltungstipp für Kurzsentschlossene: Am **31. August** um 19 Uhr spricht Prof. Dr. Niels Modler über seine Forschung als Professor am Institut für Leichtbau und Kunststofftechnik der TU Dresden. In seinem Vortrag gibt der in Kändler lebende Experte spannende Einblick in seine Forschung zum Thema Leichtbau und erklärt, wie wir damit Technologien entwickeln können, die sowohl leistungsfähig als auch umweltfreundlich sind. Der Vortrag findet im Gemeindezentrum der Kirchgemeinde Limbach-Kändler, An der Stadtkirche 5, statt.

Der Eintritt ist frei, für Verpflegung und Getränke ist gesorgt. Mit „Heimspiel Wissenschaft“ wird Wissenschaft und Forschung in der Kneipe um die Ecke, im Gemeindehaus, im Vereinsheim oder auf dem Dorfplatz greifbar.



weiter auf Seite 16

„Heimspiel Wissenschaft“ ist ein Verbundprojekt der Hochschulrektorenkonferenz, der Wissenschaftskommunikationsagentur con gressa und dem #WisskommLab an der Universität Heidelberg. Es wird vom Bundesministerium

für Bildung und Forschung im Rahmen der Initiative „Wissenschaftsjahre“ gefördert. Weitere Informationen zum Projekt: heimspiel-wissenschaft.de (Foto: privat)

Größe Kreisstadt Limbach-Oberfrohna

Come by L.-O.

Rathaus-Ausstellung L.-O. | My place to be
Arbeiten von Schülerinnen und Schülern der Oberschulen und des Gymnasiums L.-O.

ab 5. September
Rathaus L.-O. | Foyer Haus A

MO	9 - 12 Uhr
DI	9 - 12 Uhr & 13.30 - 18 Uhr
DO	9 - 12 Uhr & 13.30 - 15.30 Uhr
FR	9 - 12 Uhr

www.limbach-oberfrohna.de

-liche Einladung zum
TAG DER OFFENEN TÜR
im Rathaus L.-O.

1. Oktober 2024
von 9 bis 18 Uhr

Erleben Sie die Stadtverwaltung von A bis Z!
Lernen Sie die Menschen hinter den Aufgaben kennen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Alle Infos unter:
www.limbach-oberfrohna.de

UNSERE UNTERNEHMEN

GRÜNDERZEIT ZWICKAU

14. September 2024

GRÜNDERSTAND AUF DEM INNENSTADTFEST LIMBACH-OBERFROHNA
IN DIESEM JAHR AUCH FÜR UNTERNEHMEN

www.gruenderzeit-zwickau.de

Bewerbungsstart: Spendenaktion nimmt wieder Fahrt auf

Acht Unternehmen vergeben im Jubiläumsjahr der Spendenaktion 8.000 Euro an gemeinnützige Projekte

Limbach-Oberfrohna, Hartmannsdorf, Gelenau, Mülsen: Die Spendenaktion „Gemeinsam mehr erreichen“ geht wieder an den Start und feiert damit ein Jubiläum. Bereits zum zehnten Mal in Folge sind Vereine und soziale Einrichtungen herzlich dazu eingeladen, ihre Arbeit vorzustellen und sich somit um einen finanziellen Zuschuss zu bewerben. 8.000 Euro warten dabei auf ihren Einsatz für die gute Sache.

Mit dieser besonderen Spendenaktion unterstützen die Partner des Firmenverbundes „Das Fertigungsnetzwerk“ gemeinnützige Projekte in ihrer Region. Zur Spendengemeinschaft gehören die Limbach-Oberfrohnaer Unternehmen AMS Apparate-Maschinen-Systeme Technology GmbH, Delta Barth Systemhaus GmbH, Delta proveris AG, Limbacher Oberflächenveredelung GmbH sowie OMEGA Blechbearbeitung Limbach-Oberfrohna AG, die Schwalbe Metallbau GmbH aus Mülsen, die Antares GmbH – industrielles Engineering aus Hartmannsdorf sowie die GEMAG Gelenauer Maschinenbau AG.

Wer kann mitmachen und wie kann man sich für eine Spende bewerben?

Egal ob Sport- oder Gartenverein, Kindergarten oder Schule, Treffpunkt für Jung oder Alt – alle können sich präsentieren und erhalten so die Chance auf finanzielle Unterstützung bei der Umsetzung ihrer Pläne. Die interessantesten Ideen werden

mit Spenden in Höhe von insgesamt 8.000 Euro belohnt. Die Bewerbung sollte ein kurzes Konzept beinhalten, welches folgende Fragen beantwortet: Was leistet der Verein oder die soziale Einrichtung? Welches konkrete Vorhaben soll mithilfe der Spende umgesetzt werden? An welche Zielgruppe richtet sich das Projekt und in welchem Zeitraum soll es abgeschlossen sein? Im vergangenen Jahr wurden 25 Projekte für eine Spende vorgeschlagen. „Es ist immer wieder toll zu sehen, wie sich die Menschen in Limbach-Oberfrohna und Umgebung mit allerhand Eigeninitiative und Engagement für ihre Mitmenschen und auch die Region einsetzen. Ohne die Vereine und sozialen Einrichtungen wäre ein gesellschaftliches Leben, wie wir es kennen, nicht möglich“, meint Dr. Thomas Focke, Geschäftsführer der AMS Apparate-Maschinen-Systeme Technology GmbH. Das ist auch der Grund, warum die Aktion „Gemeinsam mehr erreichen“ 2015 ins Leben gerufen wurde. Das Vereinsleben und die sozialen Einrichtungen in der Stadt und der Umgebung sollen



Unter anderem konnten sich 2023 die Basketballer Basketballer der „Füchse“ – im Bild mit Sektionsleiter Raphael Frommhold – sich über einen Scheck über 1000 Euro für eine neue Korbanlage freuen. Diesen übergab Ingolf Baum, der Vorstand der der OMEGA Blechbearbeitung Limbach-Oberfrohna AG (rechts).

dadurch in ihrer wertvollen Arbeit unterstützt werden. „Die Erfahrung der letzten Jahre hat uns gezeigt: Wer etwas bewegen will, kann eine ordentliche Finanzspritze gut gebrauchen“, weiß Dr. Thomas Focke. Auch wer bereits in den vorigen Jahren ein Projekt vorgestellt hat, sollte sich nicht davor scheuen, sich erneut zu bewerben. „Vielleicht klappt es ja diesmal – oder man hat sogar zum zweiten Mal Glück. Alle Bewerbungen haben die gleiche Chance“, fügt er hinzu.

Bewerbungsfrist ist der 30. September

Die Bewerbungen können bis zum 30. September 2024 unter dem Stichwort „Spende 2024“ per Post an OMEGA Blechbearbeitung Holding AG, Sachsenstraße 31, 09212 Limbach-Oberfrohna oder per E-Mail an kontakt@fertigungsnetzwerk.de gesendet werden. Fragen dazu beantwortet Frau Börngen-Neubert unter Telefon 03722/69748210. Das Bewerbungsformular finden Sie auch online unter www.fertigungsnetzwerk.de/presse



Michael Nestripke (rechts) und Reiner Wagler vom Förderverein Esche-Museum e.V. bekamen einen 500 Euro-Spendenscheck von Annett Barth, Geschäftsführerin der Delta Barth Systemhaus GmbH, überreicht. Mit Hilfe von Spendengeldern werden zusätzliche Straßennamenschilder, Schautafeln, Plaketten und Kennzeichnungen finanziert, um so die Vergangenheit wieder sichtbar zu machen, zum Beispiel soll die Quelle des Frohnbach erschlossen und gekennzeichnet werden.

Text und Fotos: Katrin Börngen-Neubert,
„Das Fertigungsnetzwerk“



DIE POLIZEI INFORMIERT

Straftaten in angetrunkenem Zustand

Anwohner des Marktsteiges in Limbach meldeten am Freitagnachmittag des 2. August einen augenscheinlich alkoholisierten Mann, der sich aggressiv benahm. Er klopft vehement an eine Haustür, obwohl dort niemand mit ihm zu tun haben wollte. Schließlich zog er auf seinem Rad von dannen, konnte aber in der Nähe durch Polizeibeamte festgestellt werden. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,12 Promille. Der 38-jährige Deutsche wurde zu einer Blutentnahme in ein Krankenhaus mitgenommen. Da er zudem gegenüber einer Zeugin verbal ausfallend geworden war, wird nun gegen ihn wegen Bedrohung und Beleidigung sowie der Trunkenheitsfahrt mit seinem Fahrrad strafrechtlich ermittelt.

Drei Pkw gestohlen - ein Tatverdächtiger gestellt

Die Kriminalpolizei ermittelt wegen schweren Bandendiebstahls. In der Nacht zum 6. August bemerkte ein Zeuge, dass mehrere Personen auf dem Gelände eines Autohauses an der Hofwiese in Kändler hantierten und offenbar Fahrzeuge entwendet hatten. Die Unbekannten stahlen insgesamt drei Fahrzeuge: einen Audi S6, einen Audi A6 und einen VW Golf GTI im Gesamtwert von circa 34.000 Euro.

Andere Polizeidienststellen wurden um Mitfahndung gebeten und so gelang es Kräften der Polizeidirektion Görlitz, die Verfolgung der beiden Audi aufzunehmen. Der Audi S6 wollte vor der Polizei fliehen und verunfallte in Hoyerswerda. Der Täter flüchtete. Beamte der Polizeidirektion Görlitz und der Bundespolizei verfolgten indessen den gestohlenen Audi A6 auf der Autobahn 4 in Richtung Grenze. Auf Höhe der Anschlussstelle Nieder Seifersdorf entzog sich der Fahrer einer Kontrolle und flüchtete durch den Tunnel Königshainer Berge. Bei seiner Flucht fuhr er grob verkehrswidrig und mit überhöhter Geschwindigkeit. Nach dem Tunnel bog er auf einen Wirtschaftsweg ab, der vor einem verschlossenen Tor endete. Nachdem er über die Böschung zurück auf die Autobahn fahren wollte, endete seine Fahrt an der Schutzplanke, wo ihn die Görlitzer Polizeibeamten stellen konnten. Der 29-jährige Pole wurde vorläufig festgenommen. Ein Drogenvor-test reagierte bei ihm positiv auf Amphetamine. Am Audi A6 war ein Sachschaden von circa 10.000 Euro entstanden.

Nach dem flüchtigen Audi S6-Fahrer sowie dem gestohlenen VW Golf GTI und dessen Fahrer wird weiter gefahndet. Dafür sucht die Polizei Zeugen:

Können Sie Hinweise auf mögliche Tatverdächtige geben oder ist Ihnen ein schwarzer VW Golf GTI aufgefallen, bei dem es sich um das gestohlene Fahrzeug handeln könnte? Zeugen werden gebeten, weiter auf Seite 18

sich bei der Kriminalpolizei in Zwickau unter der Telefonnummer 0375/428 4480 zu melden.

Gartenlaube aufgebrochen

Im Zeitraum von 14. August, 22 Uhr, bis 15. August, 13 Uhr, wurden aus einer Gartenlaube im Knaumühlenweg Garten-geräte entwendet. Unbekannte gelangten auf unbekannte Art

und Weise in die Gartenlaube. Es entstand ein Sachschaden von 100 Euro und ein Stehlschaden von circa 650 Euro.

Sind Ihnen Personen in der Umgebung der Kleingartenanlage aufgefallen, die mit dem Einbruch in Verbindung stehen könnten? Hinweise nimmt das Polizeirevier in Glauchau unter der Telefonnummer 03763/640 entgegen.

Medieninformation der Polizeidirektion Zwickau



UNSERE VEREINE

Hochkarätige Pferdesport-Events in Oberfrohna:

Offenes Reitturnier und Faszination Pferd Open Air begeistern die Zuschauer



Oberbürgermeister Gerd Härtig freute sich gemeinsam mit Tochter Finja, den 1. Preis im S-Springen um den Großen Preis der Stadt Limbach-Oberfrohna an Felix Wassenberg vom RFV Limbach-Oberfrohna übergeben zu können.

Der Juli steht in Limbach-Oberfrohna immer ganz im Zeichen des Pferdesports. Zwei Events organisiert der Reit- und Fahrverein Limbach-Oberfrohna e. V. seit vielen Jahren immer mit viel Herzblut und Engagement in der Reitanlage „Am Gemeindevald“.

Offenes Reitturnier vom 12. bis 14. Juli

Bei bestem Sommerwetter fand Mitte Juli das bundesweit offene Reitturnier statt, welches Reiter und Pferdefreunde aus ganz Sachsen sowie den angrenzenden Bundesländern anlockte. Täglich gab es von 8 bis 18 Uhr Dressur- und Springprüfungen (insgesamt 33 Wettbewerbe) verschiedener Klassen. Seit vielen Jahren gehört auch das S-Springen um den Großen der Preis der Stadt Limbach-Oberfrohna fest zum Turnierablauf



Die Preise für den Führzügelwettbewerb des Nachwuchses (bis 10 Jahre) sponsorte Bürgermeister Robert Volkmann privat. Die Übergabe übernahm er, hier an die 5-jährige Siegerin des Wettbewerbs Karoline Hopf, persönlich.

dazu. In diesem Jahr konnte sich Felix Wassenberg vom RFV Limbach-Oberfrohna e. V. den Sieg sichern. Dieser freute sich natürlich doppelt über den „Heimsieg“. Zuvor fand der Führzügel-Wettbewerb für den Reitanachwuchs bis 10 Jahre statt. Bürgermeister Robert Volkmann sponsorte die Preise für den Wettbewerb privat und durfte diese auch persönlich an die stolzen Teilnehmenden übergeben. Den 1. Platz sicherte sich die fünfjährige Karoline Hopf. Zudem wurde wieder ein Jugendförderpreis im Springen verliehen, bei dem alle Wertungen des Wochenendes einfließen. Dieser ging wie bereits im Vorjahr an Christina Böhm vom RV Altmittweida. Beim Jugendförderpreis Dressur behauptete sich Luna Löschner vom RFV Seifersdorf e. V. auf dem ersten Platz. Das Turnier war nicht nur ein Wettkampf, sondern auch ein Ort der Begegnung und des Austauschs für Reiter, Pferdebesitzer und Fans des Pferdesports. Die Organisatoren zeigten sich mit der Teilnahme und der Stimmung rundum zufrieden und bedanken sich bei Helfern, Unterstützern und Sponsoren.

Faszination Pferd Open Air am 27. und 28. Juli

Seit 2007 findet die Faszination Pferd Open Air in Limbach-Oberfrohna statt, welches das größte Breitensportturnier in Sachsen darstellt. Neben den normalen Spring- und Dressurwettbewerben, bietet die Faszination Pferd an zwei Turniertagen eine Vielfalt an Wettbewerben, die den Umgang zwischen Mensch und Pferd präsentiert. Ob Geschicklichkeitswettbewerb, Bodenarbeit oder sogar Prüfungen mit Hund oder Schubkarre, mit Kostümen oder in Formationen – bei diesem Turnier steht die Einheit von Mensch und Tier im Vordergrund, fernab vom Leistungsdruck. Erstmals wurde, zur großen Freude der Organisatoren, in diesem Jahr der Sächsische Freizeitreiter-Allroundcup im Rahmen des Turniers ausgetragen. Oberbürgermeister Gerd Härtig, der bei der Eröffnungsveranstaltung am Sonntagnachmittag die Grüße der Stadt überbrachte, zollte großen Respekt für das Engagement und die Mühe des Reit- und Fahrvereins Limbach-Oberfrohna, der seit vielen Jahren eine so professionelle Veranstaltung auf die Beine stellt. Auch dieses Mal konnten die zahlreichen Zuschauer wieder für den Pferdesport und seine zahlreichen Möglichkeiten fasziniert werden.



Beim Hindernisfahren im Gespann kam es zum einen auf Schnelligkeit, aber auch auf die fehlerfreie Durchfahrt des Parcours an.

Virtuose Musik für Cello und Gitarre

Duo Burstein & Legnani im Schloss Wolkenburg



Am Sonntag, **15. September** um 17 Uhr sind Ariana Burstein (Cello) & Roberto Legnani (Gitarre) im Festsaal des Schlosses Wolkenburg zu Gast. Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf im Schloss Wolkenburg, in der Stadthalle, in der Stadtinformation, im Brückencafé Wolkenburg, und an der Konzertkasse ab 16:30 Uhr. Weitere Informationen und Ticketreservierung: www.elegmusic.com.

Auf dem Programm stehen Arrangements klassischer Meisterwerke, unter anderem von Giuseppe Tartini, Antonio Vivaldi, Claude Debussy, Pablo de Sarasate, Isaac Albéniz, sowie Kompositionen von Roberto Legnani.

Die Musik des Duos lässt sich nicht ohne Weiteres in eine Schublade stecken, denn die Bezeichnungen klassische Musik oder virtuose Musik können je nach Kontext unterschiedliche Bedeutungen haben. Die Kompositionen von Roberto Legnani klingen zuweilen wie aus einer anderen Epoche: Dargeboten wird formvollendete Musik für Cello & Gitarre.

Das Besondere am Duo Burstein & Legnani ist die Perfektion im Zusammenspiel und die Rollenverteilung im wechselseitigen Solistenpart. Roberto Legnani's präzises Spiel ist von höchster eleganter Meisterschaft, sein reiches Klangfarben- und Perkussion-Spektrum schafft eine verblüffende, nahezu orchestrale Atmosphäre. Ariana Bursteins energisches und vitales Spiel bietet virtuose Überraschungen, Glissando-Effekte und Pizzicato-Einwürfe. Ihre bemerkenswert geschmeidige Bogentechnik vermittelt ein Gefühl von sinnlicher Hingabe.

Dank der beiden Protagonisten hat sich die ungewöhnlich aparte Kombination Cello und Gitarre im Konzertleben in einer Zeitspanne von über 25 Jahren kontinuierlich und prägend etabliert. Durch ihre eigenen Arrangements haben Ariana Burstein & Roberto Legnani ein beachtenswertes Repertoire für Cello und Gitarre erschaffen.

Der Vorstand des Fördervereins Schloss Wolkenburg

Förderverein braucht Unterstützung

Am **14. September** wollen die Mitglieder des Tierparkfördervereins die Anlage für das Kinderfest verschönern. Für den Arbeitseinsatz von 8:30 bis 12 Uhr werden wieder Helfer gesucht. Treff ist 8:30 Uhr im Tierpark.

Vereine sollen sich bitte melden

DRK möchte noch offene Gelder aus Vereinsblutspende verteilen

Am 12. April konnten zur Vereinsblutspende wieder viele Frauen und Männer zu einer guten Tat in der Stadthalle Limbach-Oberfrohna begrüßt werden. Jede Spende für einen Verein wurde vom DRK-Ortsverein Limbach-Oberfrohna mit 5 Euro bedacht. Leider konnten wir bis zum heutigen Tag den Betrag nicht an alle auszahlen, da uns von den entsprechenden Vereinen die Rückmeldung fehlt.

Wir möchten deshalb nachfolgende Vereine:

Feuerwehrförderverein Kaufungen e.V.
Förderverein Evangelische Kindertagesstätte Limbach-Oberfrohna
Handballverein Grüna e.V.
HSV 05 Hartmannsdorf
Hundesportverein "Hans Kahl"
Jugendhaus Rußdorf
L.-O. Volleys e.V.
Skihütte Pleißa
SV 1920 Herrenhaide e.V.
Taekwondo-Verein SEOUL Limbach e.V.
Tierschutzverein Hohenstein-Ernstthal e.V.
TSG Einheit Kändler e.V.
TV Markersdorf

bitten sich mit uns in Verbindung, (drk-limbach-oberfrohna@email.de) zu setzen. Sollten bis zum 30.09.2024 noch Vereine ohne Rückmeldung sein, werden wir die offenen Beträge an den Elternverein krebskranker Kinder e.V. Chemnitz geben, die dann sicherlich eine gute Verwendung finden werden.

Ihr DRK-Ortsverein Limbach-Oberfrohna

VIERUNDZWANZIGSTES 24-STUNDEN SCHWIMMEN

Familien- und Freizeitbad LIMBOmar

Schwimmsport- und Tauchsportverein
Limbach-Oberfrohna e.V.
Tel. 01523 2750677
eMail wettkampf@stv-lo.de
Internet www.stv-lo.de

Startgeld 10 EUR
Kids bis 10J. 8 EUR

START
14.9. 2024
10 UHR

Deutscher Schwimm-Verband e.V.

24h

ENDE
15.9. 2024
10 UHR

KURZ BERICHTET

Bunter Blickfang für den Markt

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

Zukunftsfähige

Innenstädte und Zentren



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Seit einigen Wochen hat sich der Brunnen auf dem Markt zu einem kleinen

Schmuckstück entwickelt. Durch angemietete mobile Pflanzkübel mit Geranien wurde der Bereich optisch aufgewertet. Möglich machte das Citymanager Axel Kluge, der dazu Mittel aus dem Förderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ nutzte. „Neben der Belebung der Innenstadt durch Veranstaltungen und den baulichen



Veränderungen sind das die kleinen aber feinen Dinge, die wir mit Hilfe der Gelder bieten können“, betonte er.

Beratungsmobil kommt wieder

Das Beratungsmobil der Sächsischen Krebsgesellschaft e.V. kommt im September nicht, sondern erst am **21. Oktober, 18. November sowie 16. Dezember** nach Limbach-Oberfrohna auf den Markt.

Jeden 3. Montag im Monat informiert die Sächsische Krebsgesellschaft dort über ihre Angebote und Veranstaltungen. Mit dem Einsatz des Beratungsmobils verbinden wir die Absicht, die Bürgerinnen und Bürger, besonders im Landkreis Zwickau, zum Thema Krebs wohnortnah persönlich zu beraten

und zu informieren. Ratsuchende Betroffene, Angehörige und Interessierte können dadurch Informationen zu sozialrechtlichen Fragestellungen, Veranstaltungen, aktuellen Projekten, Selbsthilfegruppen und weiteren Ansprechpartnern erhalten. Das neue Angebot der mobilen Beratung konnte mit finanzieller Unterstützung der Sparda-Bank Berlin geschaffen werden. Die Bearbeitung der Beratungsanliegen durch eine Fachkraft (Sozialpädagogin / Sozialarbeiter) wird durch den Landkreis Zwickau gefördert.

Pressemitteilung Sächsische Krebsgesellschaft e.V.

Ehrenamt Blutspende – für ein gutes Gefühl

Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist im digitalen Blutspende-Magazin zu finden: www.blutspende.de/magazin

Die nächste Blutspendeaktion in L.-O. findet statt:

3. September von 13 bis 18:30 Uhr
DRK-Ausbildungsstätte, Chemnitzer Straße 77

L.-O. Motorsport News

Grams holt in Tschechien 32 IRRC-Punkte

Bei den internationalen Motorradrennen der Tschechischen Tourist-Trophy (Czech-TT) in Horice hat sich Didier Grams aus Limbach-Oberfrohna endgültig im Vorderfeld der International Road Racing Championship (IRRC) zurückgemeldet. Der BMW-Pilot raste auf dem spektakulären Straßenkurs in Horice in beiden Rennen der Superbike-Klasse jeweils auf IRRC-Rang drei. Dafür strich er weitere 32 Meisterschaftspunkte ein. Mit insgesamt 97 Zählern liegt Didier Grams nach Horice auf dem fünften Platz in der Gesamtwertung. Dabei hat er zehn Punkte Rückstand zum Vierten, was durchaus noch aufholbar ist. Mehr dürfte aber in diesem Jahr nicht für ihn drin sein, denn durch seinen sturzbedingten, verspäteten Meisterschaftseintritt sind die Top-3 schon zu weit enteilt.



(Foto: Lutz Gerber)

Kart-Team mit Medaillenchancen

Das im Kart-Sport engagierte NKS-Racing-Team mit Sitz in der Limbach-Oberfrohnaer Querstraße, dem Lars Naumann vorsteht, hat gute Chancen auf Edelmetall in der Endabrechnung des Ostdeutschen ADAC-Kart-Cups (OAKC). Vor dem letzten OAKC-Lauf, der in Belleben (Sachsen-Anhalt) stattfinden soll, rangiert NKS-Fahrer Kevin Heinke in der Schaltkart-Klasse KZ2/Gentlemen auf dem dritten Tabellenplatz. Mit einer überlegten Fahrweise könnte Heinke sich und dem NKS-Team in Belleben OAKC-Bronze sichern.

Stefan Friebe



Kevin Heinke (Nr. 144) auf Medaillenjagd. (Foto: Team NKS)

Gesprächskreis für trauernde Angehörige beim Freien Hospizverein Erzgebirgsvorland e.V.

Austausch und Gespräche sind besonders wichtig gerade dann, wenn man einen lieben Menschen verloren hat, sich sehr traurig und einsam fühlt.

Ab dem 12. September bieten die Mitarbeiter des Hospiz- und Palliativberatungsdienstes des Freien Hospizvereins Erzgebirgsvorland e.V. in Limbach-Oberfrohna Johannisplatz 4 erneut ab

14 Uhr Trauerbegleitung in einem Hinterbliebenenkreis an. Der Hinterbliebenenkreis findet einmal im Monat von September 2024 bis Juni 2025 mit maximal zehn Teilnehmern statt. Er bietet trauernden Menschen, deren Lebens- oder Ehepartner verstorben ist, die Möglichkeit andere Menschen in einer ähnlichen Betroffenheit kennenzulernen und sich in einem geschützten Rahmen über die stark veränderte Lebenssituation auszutauschen.

Trauer kann so starke Gefühle in uns auslösen, dass wir uns enturzelt, verzweifelt und einsam fühlen. Die Fähigkeit zu Trauern hilft uns, den schmerzlichen Verlust in unsere Lebensgeschichte zu integrieren. Trauer zuzulassen ist kein Zeichen von Schwäche. Die Trauer braucht ihren Raum und ihren Platz. Für die fachliche Begleitung des Hinterbliebenenkreises steht

Trauerbegleiter Manuel Kochanski den Hinterbliebenen zur Seite. Im Hinterbliebenenkreis begegnen wir trauernden Menschen mit einer Haltung, die das Durchleben der Trauer zulässt und die Ihnen auf Ihrem ganz individuellen Trauerweg Trost, Zuversicht und Hoffnung vermittelt.

Wenn Sie sich von unserem Angebot angesprochen fühlen, bitten wir Sie um Ihre telefonische Kontaktaufnahme und **Anmeldung bis zum 10. September** unter der Nummer 03722/469111 oder Handy 0160/97527644. Zum Kennenlernen bieten wir Ihnen vorab ein Einzelgespräch an. Unsere Unterstützung ist für Sie ein kostenfreies Angebot, wir bitten aber um eine Spende in Höhe von 10 Euro für die Verpflegung im Hinterbliebenenkreis. Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Freier Hospizverein Erzgebirgsvorland e.V.

NABU-Vortrag von Jens und Heidi Hering

Madagaskar in Tränen - ein Paradies stirbt unaufhaltsam

Am **10. September** laden wir, der NABU-Regionalverband Erzgebirgsvorland e.V., zu unserem nächsten Vortrag in Beierleins Gasthof nach 09337 Callenberg, Straße des Frieden 72, im Ortsteil Reichenbach ein.

Jens und Heidi Hering bereisten 2019 das faszinierende Madagaskar um die weitgehend unbekannt Brutbiologie eines, nur auf dieser riesigen Insel vorkommenden, Singvogels zu untersuchen. Zudem galt die Aufmerksamkeit den unterschiedlichen Waldtypen mit seinen Lemuren, Chamäleons und vielen weiteren Endemiten. Die Allee der Affenbrotbäume wird in diesem Vortrag beeindruckend, aber auch das Sterben dieser einzigartigen Inselwelt soll nicht ausgeblendet werden.

Beginn der Veranstaltung ist um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei. Ihre Spende hilft uns, unsere wichtige Naturschutzarbeit fortzuführen.

Thomas Polster, NABU Erzgebirgsvorland e.V.



(Foto: Jens Hering)

1. LADIES BASAR
von privat an privat
Kostenloser Eintritt für Käuferinnen
SONNTAG, 8.9.2024
11 BIS 14 UHR
Stadtpark-Limbach-Oberfrohna
Dein Frauen Trödelmarkt, bei dem du kaufst, was dir gefällt, Kleidung, Taschen, Gürtel, Schmuck, Bücher.
Inklusive Möglichkeit zum Anprobieren

Anmeldung als Verkäuferin per WhatsApp bei Jana Schreiber 0176-91314757
schick gern den Flyer an deine Freundinnen

Für ausreichend Essen & Trinken ist gesorgt!
WhatsApp: Jana Schreiber - 0176 9131 4757
Instagram: kindertroedelmarkt_lo
Facebook: „Kinder Trödelmarkt Limbach-Oberfrohna“
Telegram Kanal: „Kinder Trödelmarkt Limbach-Oberfrohna 15.9.2024“
12. Kindertrödelmarkt
von privat - an privat
Anziehsachen, Spielzeug, Kinderwagen, Puppen, Autositze, Schlitten, Wintersachen, Dinos, Skioverall, Schlittschuhe, Mützen, Tragetücher, Brettspiele, Holzspielzeug, Autos, Murrelbahn, Puzzle, Kinderküche, Musikinstrumente, Bausteine, Bücher, Fahrzeuge, Spielfiguren uvm. ...
Sonntag, 15.09.2024
10:00 – 14:00 Uhr
Stadtpark - 09212 Limbach-Oberfrohna

Bitte mach ein Foto vom Plakat & schick es gern an deine Freunde :-)

Kursangebot der Volkshochschule

Das neue Semester der Volkshochschule Zwickau hat begonnen. In der Außenstelle in Limbach-Oberfrohna werden unter anderem folgende Kurse angeboten:

- Englisch für die Reise seit 21. August, 17:30 bis 19 Uhr
Englisch Refresher
- für junggebliebene Senioren B1/B2 ab 3. September, 10 bis 11:30 Uhr
Konversation für Alltag,
- Urlaub und Beruf A2/B1 ab 5. September, 9 bis 10:30 Uhr
- Orientalischer Tanz - Schleiertanz ab 5. September, 17:30 bis 19 Uhr
- Smartphone-Grundkurs ab 15. Oktober, 10 bis 12:15 Uhr

Anmeldung und nähere Informationen zu den Kursen sowie das vollständige Angebot sind über die Homepage der VHS Zwickau www.vhs-zwickau.de, per Telefon 0375/4402-23801, per E-Mail vhs@landkreis-zwickau.de und in den Bürger-servicestellen des Landratsamtes möglich bzw. abrufbar.

Pressemitteilung Volkshochschule Zwickau, Landkreis Zwickau



KIRCHLICHE TERMINE

Evangelische Allianz Limbach-Oberfrohna

„Suchet der Stadt Bestes“ - Gebet für L.-O.

jeden Donnerstag von 7:30 bis 8:00 Uhr

Christen aus den verschiedenen Gemeinden unserer Stadt treffen sich in der Lebenslicht-Gemeinde, Lindenaustraße 1, 1.OG

Stadtkirche Limbach

Pfarrer Schubert Telefon: 406981

Sonntag, 1. September

9:30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst

Sonntag, 8. September

9:30 Uhr Gottesdienst der NeuLebenLight-Reihe und Kindergottesdienst

Sonntag, 15. September

9:30 Uhr Gottesdienst ausgestaltet vom Gemeindegkreis JET

Lutherkirche Kändler

Pfarrer Schubert Telefon: 93393

Sonntag, 1. und 8. September

9:30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Sonntag, 15. September

9:30 Uhr Gottesdienst mit Liedpredigt

Lutherkirche Oberfrohna

Pfarrer Zitzkat Telefon: 92832

Samstag, 7. September

18:00 Uhr Musikvesper mit Projektchor, anschließend gemeinsamer Imbiss

Johanniskirche Rußdorf

Pfarrer Zitzkat Telefon: 92832

Sonntag, 1. September

9:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Sonntag, 15. September

10:00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Kirche „Zum Guten Hirten“ Bräunsdorf

Pfarrer Schubert Telefon: 93496

Sonntag, 1., 8. Und 15. September

10:00 Uhr Gottesdienst

Kirche zu Pleiße

Pfarrer Zitzkat Telefon: 93212

Sonntag, 1. September

14:00 Uhr Kirchengemeindefestgottesdienst mit anschließendem Gemeindefest für Groß und Klein im Pfarrgarten

Sonntag, 8. und 15. September

9:00 Uhr Gottesdienst

Katholische Pfarrkirche „St. Marien“

Pater Michael Stutzig SDB Telefon: 88216

www.pfarrei-edithstein.de/limbach

Sonntag, 1. September

10:30 Uhr Familiengottesdienst und Sternsinger-Sommertreffen
Herzliche Einladung an alle Sternsinger-Familien und auch an solche, die es werden möchten oder sich einfach nur für die Aktion Sternsinger interessieren! Nach dem Gottesdienst möchten wir gemeinsam grillen und dabei mit vielen ins Gespräch kommen.

Donnerstag, 5. September

18:00 Uhr Anbetung,
18:45 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 8. September

8:30 Uhr Hl. Messe

Montag, 9. September

19:00 Uhr Kolping-Abend

Mittwoch, 11. September

14:30 Uhr Wortgottesfeier, anschl. Seniorenkreis

Donnerstag, 5. September

18:00 Uhr Anbetung

18:45 Uhr Hl. Messe

Weitere Gottesdiensttermine entnehmen Sie bitte den aktuellen Aushängen und Vermeldungen sowie der Internetseite www.pfarrei-edithstein.de

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Penig

Wolkenburg-Kaufungen

Pfarrer Bilz Telefon: 037609/5344

Sonntag, 1. September

10:00 Uhr Bläsergottesdienst zur Jahreslosung in Penig

Sonntag, 8. September

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Kaufungen

14:00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest im

Bauernmuseum Dürrengerbisdorf

Sonntag, 15. September

10:30 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest mit Kindergottesdienst in Penig

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Limbach-Oberfrohna

Pastor Dietmar Keßler Telefon: 0371/33475806

Goethestraße 17

jeden Samstag

09:30 Uhr Gottesdienst

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat

19:00 Uhr Gebetsstunde

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde – CHRISTUSKAPELLE

Ullrich Meyer Telefon: 03722/95590

Sonntag, 1. September

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Donnerstag, 5. September

15:00 Uhr „Gemeinsam statt einsam“

Sonntag, 8. September

KEIN Gottesdienst (Gemeinde-Ausflug)

Sonntag, 15. September

10:00 Uhr Gottesdienst

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lebenslicht -
Christus im Zentrum**Thomas Walter Telefon: 505350
aktuelle Gottesdiensttermine unter
www.lebenslicht-limbach.de**Landeskirchliche Gemeinschaft**Thilo Dickert Telefon: 84819
Pleißäer Straße 13c**jeden 1. Sonntag im Monat:** 15:00 Uhr Gemeinschaftsstunde
an jedem weiteren Sonntag: 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde**jeden 1. Mittwoch im Monat:** 19:30 Uhr Frauenstunde**an jedem weiteren Mittwoch:** 19:30 Uhr Bibelstunde**samstags:** 10:00 Uhr Kinderstunde**Evangelisch-Kirchliche Gemeinschaft**

Christine Konrad Telefon: 403141

Neuapostolische Kirche

Gemeindevorsteher Markus Stephan Telefon 4082911

C3 Home Church - Standort Limbach-Oberfrohna

Aula FELS, Marktstraße 11

jeden Sonntag 10:00 Uhr GottesdienstInternet: <https://c3home.church/c3-home-home/>E-Mail: contact@c3home.church**Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas**

www.jw.org Telefon: 88512

jeden Mittwoch und Donnerstag: jeweils 19:00 Uhr

Gemeinsame fortlaufende Besprechung einiger Bibelkapitel mit Nutzenanwendung für unsere Zeit sowie Betrachtung des Buches „Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich“

jeden Sonntag: 10:00 Uhr und 14:00 Uhr Gottesdienst**Sonntag, 1. September**

14:00 Uhr Vortrag: Für Gott und nicht für sich selbst leben

Sonntag, 8. September

14:00 Uhr Vortrag: Ist Gott deine Zuflucht?

Einladung zum Tag der offenen Tür am 14. September

Da soll eine Kirche sein?

Von außen nicht auf den ersten Blick ersichtlich, besteht die Gemeinde der neuapostolischen Kirche in Limbach-Oberfrohna bereits seit über 78 Jahren und seit über zehn Jahren sind wir in der Turmpassage zu finden.

Neugierig?

Für einen zweiten oder dritten Blick laden wir sehr herzlich zum Tag der offenen Türe am **14. September** von 10 bis 15 Uhr zum Kennenlernen und Kaffeetrinken ein.

Kommen Sie gern vorbei, wir freuen uns auf Sie!

*Ihre Gemeinde der Neuapostolischen Kirche**Limbach-Oberfrohna*

Einladung zum
Tag der offenen Tür



**DIE KIRCHE IST
OFFEN**

**Samstag,
14. September 2024, 10-15.00 Uhr
Limbach-Oberfrohna**

Ein Blick hinter die Kulissen kann spannend sein. Herzlich willkommen in der Neuapostolischen Kirche in Limbach-Oberfrohna am Tag des Innenstadtfestes!

Turmpassage Albert-Einstein-Straße
09212 Limbach-Oberfrohna
limbach-oberfrohna.nak-nordost.de

Neuapostolische Kirche
Nord- und Ostdeutschland



Jubilare im August

*Ich wünsche allen, die im Monat
August Geburtstag hatten oder
ein Ehejubiläum begangen
haben, nachträglich
alles erdenklich Gute und
vor allem viel Gesundheit
und Wohlergehen.*

*Ihr
Oberbürgermeister
Gerd Härtig*



GLAUBE & WISSENSCHAFT

PROGRAMM:

WANN?

26.10.2024

WO?

STADTKIRCHE
LIMBACH
- AN DER
STADTKIRCHE 1

W STUDIENGEMEINSCHAFT
W WORT UND WISSEN

10:00 UHR BENJAMIN SCHOLL:
„HAT DIE WISSENSCHAFT DEN
SCHÖPFUNGSBERICHT
WIDERLEGT?“



Ev.-Luth.
Kirchgemeinde

LIMBACH-KÄNDLER

11:30 UHR MITTAGSIMBISS:
ANMELDEPFLICHT DAZU BIS
11.10. IM PFARRAMT LIMBACH
UNTER 03722 406117!

13:00 UHR HENDRIK
ULLRICH: „GRILLENBEIN
UND MENSCHENOHR -
ERSTAUNLICH ÄHNLICH“



ÄRZTLICHE BEREITSCHAFT

(Limbach, Oberfrohna, Rußdorf, Bräunsdorf, Kändler und Pleiße, Wolkenburg, Kaufungen, Uhlsdorf, Dürrengerbisdorf):

Die deutschlandweit einheitliche und kostenlose zentrale Notrufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst ist: **116 117**. Unter dieser Nummer wird außerhalb der regulären Sprechzeiten der zuständige Bereitschaftsarzt vermittelt.

Wichtig: bei schweren Unfällen und lebensbedrohlichen Zuständen muss nach wie vor der Notruf **112** gewählt werden!



APOTHEKENBEREITSCHAFT

Bereitschaftsdienst der Apotheken im Umland:

(Notdienst immer von 8 Uhr bis 8 Uhr Folgetag)

31. August – Merkur-Apotheke

Bismarckstraße 4a | Rochlitz,

1. September – Einhorn-Apotheke

Rathausstraße 22 | Rochlitz

2. September – Beethoven-Apotheke

Leipziger Straße 23 a/b | Hartmannsdorf

3. September – Schwanen-Apotheke

Markt 14 | Burgstädt

4. September – Chemnitztal-Apotheke

Schweizerthaler Straße 1 | Taura

5. September – Schwanen-Apotheke

Markt 14 | Burgstädt

6. September – Neue Paracelsus-Apotheke

Leipziger Straße 9-11 | Hartmannsdorf

7. September – Elefanten-Apotheke

Ahnataler Platz 1 | Burgstädt

8. September – Sonnen-Apotheke

Friedrich-Marschner-Straße 49 | Burgstädt

9. September – Apotheke am Stadtpark

Robert-Koch-Straße 6 | Geithain

10. September – Neue Apotheke

Chemnitzer Straße 16 I L.-O.

11. September – Linden-Apotheke

August-Bebel-Straße 1 | Geithain

12. September – Rosen-Apotheke

Frohnbachstraße 26 | L.-O.

13. September – Löwen-Apotheke

Leipziger Straße 7 | Geithain

14. September – Kronen-Apotheke

Jägerstraße 9 | L.-O.

15. September – Marien-Apotheke

Am Ring 1 | Lunzenau

Achtung: An den Apotheken ist immer die **nächstgelegene** Notdienstapotheke ausgewiesen und auch im Internet (www.aponet.de) findet man diese.

Sie möchten eine Anzeige im Stadtspiegel Limbach-Oberfrohna schalten?

Wir beraten Sie gern und erstellen mit Ihnen gemeinsam eine auf Sie zugeschnittene Werbung.



Verlag & Werbung
Zweitweg GmbH
Grenzgraben 69
09126 Chemnitz

Telefon: 03 71 · 5 33 45 21 | Fax: 03 71 · 5 33 45 18
zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de

Einkellerungs

Kartoffeln

aus eigenem, kontrolliertem Anbau

mehlig - vorw. festkochend - festkochend
rotschalige und auch Adretta

ab 16.09.2024

Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

WKU **Agrarhof Wolkenburg** GmbH & Co. KG, Limbach-Oberfrohna
OT Kaufungen, Kunz-von-Kauffungen-Weg 1



Wohnungsgenossenschaft Limbach-Oberfrohna eG

ANGEBOT DES MONATS

.Gewohnte Sicherheit.

Bonus: 400,00€ Umzugshilfe

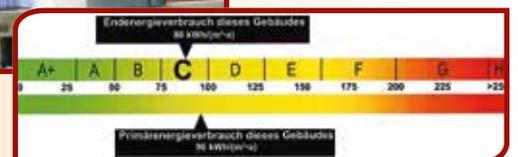


Was? » Sofort bezugsfertig
3-Raum-Wohnung mit Balkon

Wo? » Heinrich-Mauersberger-Ring 5b, II. Obergeschoss, 69,03 m²

Wann? » Sofort

Wieviel? » Grundmiete:
369,00 €



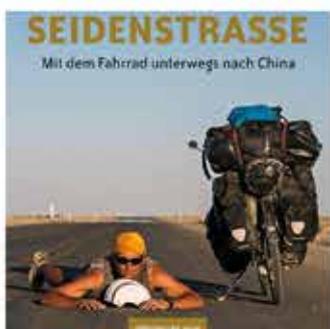
Jetzt anrufen und informieren!
Telefon: 03722 7 70 20

www.wg-limbach-oberfrohna.de | mails@wg-limbach-oberfrohna.de

Wohnungsgenossenschaft Limbach-Oberfrohna eG
Prof.-Willkomm-Straße 19 | 09212 Limbach-Oberfrohna



Veranstaltungen Stadthalle Limbach-Oberfrohna



27.03.2025 16 +19:30 Uhr
Multivisionsshow
mit Thomas Meixner



www.fzlo.de



05.04.2025 19 Uhr
Lesung „Made in Sachsen“
mit Kristina vom Dorf



22.11.2025 19:30 Uhr
Multimedia-Show
und die verrücktesten Puppen



24.11.2024 18 Uhr
Theaterstück über
Frauenbilder, Moral & Ethik

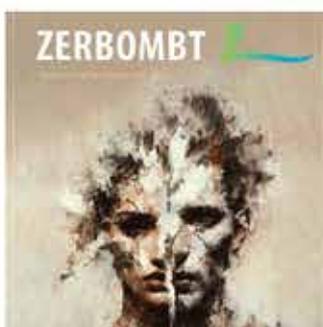
T
H
E
A
T
E
R

M
I
T



29.03.2025 15 Uhr
Figurentheater
ab 10 Jahren

L
A
N
D
E
S
B
Ü
H
N
E
N



30.03.2025 18 Uhr
Theaterstück über Krieg,
Mord & Kannibalismus

S
A
C
H
S
E
N



18.05.2025 15 Uhr
musikalisches Märchen
ab 7 Jahren



20.09.2024 19 Uhr
Vocal-Pop-Gruppe ONAIR
aus Berlin



21.09.2024 19 Uhr
Konzert: Karussell, Lift &
Stern-Combo Meißen



www.eventim.de



29.09.2024 11 Uhr
Puschelgeschichten
Der kunterbunte Herbst ist da!

Vorverkaufsstellen

Stadthalle Limbach-Oberfrohna
Freie Presse Shop
Online über Eventim

weitere Informationen unter
www.fzlo.de

Stadthalle Limbach-Oberfrohna

Jägerstraße 2
09212 Limbach-Oberfrohna

Tel.: 03722 469319
info@stadthalle-limbach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag
08:30-12:00 | 13:00-15:00 Uhr
Freitag
08:30-13:00 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertage geschlossen



Margitta Faselt

geb. Kain

* 16.09.1957 † 30.07.2024

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von unserer guten Mutti.
Wir vermissen sie sehr
ihr Mansur mit Carina
ihr Sascha

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,
dem 27. September 2024, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Oberfrohna statt.

Gyula Hosszú

*Es gibt Schicksalsschläge im Leben,
zu denen man keine Worte findet.*

Jörgen Nitschke

* 3. September 1942 † 19. Juni 2024

*Unser tiefempfundener Dank geht an alle,
die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger
Weise zum Ausdruck brachten.*

In liebevollem Gedenken

*Sohn Tom mit Silke
Enkel Helen und Sören mit Anna
Bruder Klaus mit Familie
Freundin Renate mit Familie*

Bestattungshaus Hannuschka

*Die Zeit heilt nicht alle Wunden, sie lehrt uns nur,
mit dem Unbegreiflichen zu leben.*

Wir trauern um meinen lieben Ehemann,
unseren guten Vater, Schwiegervater,
Opa und Bruder

Joachim Seelmeyer

* 20.05.1959 † 10.08.2024

In stiller Trauer

Deine Marion
Dein Michael & Julia mit Lilli, Betty & Heidi
Dein Thomas
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am 09.09.2024, 11 Uhr auf dem Friedhof Limbach,
Hohensteiner Straße, statt.

ANICA

DANKSAGUNG

*Wenn ihr an mich denkt seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und
traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.*

Wir haben Abschied genommen von
meinem lieben Mann, unserem Vati und Opa,
Herrn

Horst Groll

1946 - 2024

und möchten allen Verwandten, Bekannten
und Nachbarn für die Blumen und die
zahlreichen Beileidsbekundungen danken.

In stiller Trauer

Deine Eva
Deine Töchter Diana, Michaela & Melanie
mit Familien

Die Urnenbeisetzung fand am 09.08.2024
auf dem Friedhof Oberfrohna statt.

Danksagung

*Mütter sterben nicht,
sie gleichen alten Bäumen!
In uns leben sie und
in unseren Träumen!
Wie ein Stein den
Wasserspiegel bricht,
zieht ihr Leben in dem unseren Kreise.
Mütter sterben nicht,
Mütter leben fort auf ihre Weise.*

Gertraude Püschmann

geb. Frischmann

geb. am 25.07.1931
verst. am 01.08.2024

Für die zahlreichen Beweise der aufrichtigen Anteilnahme in
vielfältiger Form bedanken wir uns recht herzlich.

In liebevoller Erinnerung
Ihre Töchter Katrin und Ulrike mit Familien

Gyula Hosszú

RAUMVERMIETUNG FÜR VERANSTALTUNGEN



Räumlichkeiten für Familien-, Vereins- und Firmenfeiern zu vermieten | für bis zu 100 Personen | Geschirrausleihe

Wetzelmühle, Untere Hauptstraße 79, 09243 Niederfrohna
vermietung-wm@selbsthilfe91.de | Tel. 03722/6003620

Dienstleistung

Beratung · Verkauf · Service
Hausgeräte, Küchentechnik
NEUBERT
im Gewerbegebiet Pleiße West
Telefon: 03722-403184

BESTATTUNGEN

Ältestes privates Bestattungsinstitut in Limbach-Oberfrohna
Gyula Hosszú
(0 37 22) 9 23 19

Thilo Dickert
Waldenburger Str. 8
09212 Limbach-Oberf.
PARKETT-DICKERT
Handy: 0177 4472649
Tel.: 03722-84819
www.parkett-dickert.de

ANTEA
BESTATTUNGEN
Bestattungshaus in Limbach-Oberfrohna
(03722) 98300

DACHTECHNIK
Dachdecker Mathias Kühnert
Dachreparatur, Dachstuhlreparatur, Dachstuhlarbeiten, Dachstuhlreparatur, Dachstuhlarbeiten
Telefon: 03722-403084
Mobil: 0173-8757616

Bestattungen
Amoroso
Bachstraße in Limbach-Oberfrohna
☎ 03722-85626

KÜCHEN/MÖBEL
Limbacher Möbelhaus GmbH mit Tischlerei
Anfertigung von Möbeln aller Art
Küchenmodernisierung
03722/92248
Wolkenburger Str. 23, 09212 Limbach-Oberfrohna

Bestattungen Winkler
Tag & Nacht Ihr persönlicher Ansprechpartner
Telefon: 03722 - 598 60 60
Hechinger Straße 1 · 09212 Limbach-Oberfrohna

KÜCHENSTUDIO und Tischlerei Uhlig
Alles aus Holz vom Tischlermeister
- Sonderanfertigung - Erneuerung
- Umbau - Ergänzung
Telefon: 03722-92615
Sachsenstraße 16, 09212 Limbach-Oberfrohna

Hannuschka e.K.
BESTATTUNGSHAUS
03722/87571

MACH DICH FIT!

- ✓ Orthopädietechnik
- ✓ Schuheinlagen von JURTIN®
- ✓ Medizintechnik
- ✓ Homecare-Service
- ✓ Fußpflege / Kosmetik
- ✓ Kompetenzzentrum für Lymphologie

Sportbandagen & Sporteinlagen

JURTIN medical Systemeinslagen

ENDLICH SCHUHEINLAGEN DIE WIRKEN!

Die Ferse ist das Grundelement des ganzen Bewegungsapparates. Knickt sie leicht nach innen, können Probleme in Knie, Hüfte, Wirbelsäule und Schulter die Folge sein. Eine gerade Ferse bewirkt eine aufrechte Körperhaltung.

Die Jurtin medical® Systemeinslage wird im unbelasteten Zustand Ihrem Fuß genau angepasst, was zur perfekten Passform und orthopädisch korrekter Fußposition führt. Nur Jurtin medical® Systemeinslagen richten die Ferse auf.

Beratung, Herstellung und Verkauf in unseren Filialen Limbach-Oberfrohna, Röhrsdorf und Chemnitz/Adelsberg.

SANITÄTSHAUS HERTEL GMBH | 09212 Limbach-Oberfrohna | Helenenstr. 18-20
Telefon 03722 / 518 44-0 | info@sanitaetshaus-hertel.de
www.sanitaetshaus-hertel.de

active COLORSPORT

SANITÄTSHAUS HERTEL GMBH
09212 Limbach-Oberfrohna
Helenenstraße 18-20
Tel.: 03722 / 518 44-0

Sanitätshaus Hertel

„Das Küchenparadies“
» mit Schlaf- und Wohnraumstudio «

Vollservice:

- » beste Beratung durch Fachpersonal
- » Küchenmodernisierung
- » tadelloser Einbau durch eigene Tischler
- » individuelle Anfertigung von Möbeln im eigenen Tischlerei-Meisterbetrieb
- » Schlaf- und Wohnraummöbel

Küchen ganz persönlich

musterhaus küchen
FACHGESCHÄFT

Limbacher Möbelhaus GmbH | Wolkenburger Straße 23 | 09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: 03722-92248 | www.limbacher.kuechen.de